

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Göttingen
Januar 2023



Sperrfrist:
31.01.2023, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Göttingen
Berichtsmonat:	Januar 2023
Erstellungsdatum:	26.01.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	01.03.2023
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Nordost Spichernstr. 1 30161 Hannover
E-Mail:	Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0511 / 919-3455
Fax:	Fax: 0511 / 919-4103456
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Göttingen

Januar 2023

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	15
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	16
Geschäftsstellenbezirk Göttingen	17
Geschäftsstellenbezirk Duderstadt	20
Geschäftsstellenbezirk Einbeck	23
Geschäftsstellenbezirk Hann. Münden	26
Geschäftsstellenbezirk Northeim	29
Geschäftsstellenbezirk Osterode	32
Geschäftsstellenbezirk Uslar	35

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Göttingen
Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	23.746	23.541	23.132	205	0,9	1.858	8,5	7,8	7,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	14.453	13.353	13.237	1.100	8,2	1.673	13,1	9,9	9,5
54,3% Männer	7.849	7.252	7.104	597	8,2	566	7,8	5,2	3,7
45,7% Frauen	6.604	6.100	6.132	504	8,3	1.107	20,1	16,2	17,1
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.377	1.286	1.282	91	7,1	311	29,2	28,0	24,2
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	277	275	295	2	0,7	87	45,8	44,0	41,1
32,5% 50 Jahre und älter	4.699	4.184	4.140	515	12,3	358	8,2	1,8	1,8
21,5% dar. 55 Jahre und älter	3.107	2.705	2.664	402	14,9	273	9,6	0,1	-0,5
39,1% Langzeitarbeitslose	5.655	5.556	5.569	99	1,8	-513	-8,3	-8,4	-9,1
4,9% Schwerbehinderte Menschen	701	658	659	43	6,5	-59	-7,8	-11,8	-11,9
30,6% Ausländer	4.417	4.156	4.223	261	6,3	1.554	54,3	52,3	57,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.108	2.635	2.484	473	18,0	494	18,9	11,5	8,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.378	976	869	402	41,2	107	8,4	7,0	9,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	533	504	564	29	5,8	-1	-0,2	-7,7	-0,4
seit Jahresbeginn	3.108	31.423	28.788	x	x	494	18,9	6,6	6,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.010	2.525	2.736	-515	-20,4	23	1,2	8,6	6,5
dar. in Erwerbstätigkeit	593	616	717	-23	-3,7	-80	-11,9	-13,6	-11,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	376	565	609	-189	-33,5	-15	-3,8	-1,6	5,0
seit Jahresbeginn	2.010	30.138	27.613	x	x	23	1,2	-4,0	-5,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,0	5,6	5,5	x	x	x	5,3	5,0	5,0
dar. Männer	6,2	5,8	5,7	x	x	x	5,7	5,4	5,4
Frauen	5,8	5,3	5,4	x	x	x	4,8	4,6	4,6
15 bis unter 25 Jahre	5,3	4,9	4,9	x	x	x	4,0	3,8	3,9
15 bis unter 20 Jahre	4,7	4,6	5,0	x	x	x	3,1	3,1	3,4
50 bis unter 65 Jahre	5,3	4,7	4,7	x	x	x	4,9	4,6	4,6
55 bis unter 65 Jahre	5,4	4,7	4,6	x	x	x	5,0	4,8	4,7
Ausländer	22,5	21,1	21,5	x	x	x	15,3	14,5	14,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,5	6,0	5,9	x	x	x	5,7	5,5	5,4
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	16.688	15.894	15.733	794	5,0	1.351	8,8	7,4	6,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	18.760	17.986	17.662	774	4,3	2.120	12,7	11,1	9,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	18.849	18.070	17.749	779	4,3	2.131	12,7	11,1	9,3
Unterbeschäftigungsquote	7,7	7,4	7,3	x	x	x	6,8	6,6	6,6
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.068	3.768	3.598	300	8,0	21	0,5	0,7	-3,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	20.656	20.499	20.441	157	0,8	2.070	11,1	9,9	9,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.742	7.697	7.685	45	0,6	1.422	22,5	20,6	19,7
Bedarfsgemeinschaften	15.712	15.624	15.574	88	0,6	1.410	9,9	8,8	7,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	714	854	979	-140	-16,4	-547	-43,4	-24,8	-28,4
Zugang seit Jahresbeginn	714	12.532	11.678	x	x	-547	-43,4	-11,1	-9,9
Bestand	5.883	5.999	6.161	-116	-1,9	-340	-5,5	-1,4	0,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Göttingen
Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.743	7.697	7.359	46	0,6	78	1,0	1,4	-0,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.427	3.836	3.610	591	15,4	244	5,8	2,1	-2,1
57,4% Männer	2.540	2.210	2.045	330	14,9	120	5,0	2,7	-2,2
42,6% Frauen	1.887	1.625	1.564	262	16,1	124	7,0	1,1	-2,1
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	427	358	350	69	19,3	74	21,0	12,9	9,4
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	50	40	45	10	25,0	8	19,0	-7,0	-8,2
42,3% 50 Jahre und älter	1.872	1.646	1.554	226	13,7	-22	-1,2	-4,8	-8,3
33,2% dar. 55 Jahre und älter	1.471	1.325	1.262	146	11,0	-45	-3,0	-5,3	-8,6
10,2% Langzeitarbeitslose	450	434	444	16	3,7	-160	-26,2	-25,6	-27,5
6,7% Schwerbehinderte Menschen	298	273	273	25	9,2	-37	-11,0	-17,8	-16,8
15,5% Ausländer	687	586	541	101	17,2	102	17,4	16,3	5,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.593	1.298	1.173	295	22,7	194	13,9	7,3	9,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.171	792	703	379	47,9	125	12,0	12,5	20,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	192	248	223	-56	-22,6	16	9,1	-4,6	-7,1
seit Jahresbeginn	1.593	14.796	13.498	x	x	194	13,9	-2,5	-3,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	980	1.032	1.162	-52	-5,0	17	1,8	-8,6	-0,7
dar. in Erwerbstätigkeit	469	401	486	68	17,0	-1	-0,2	-15,0	-9,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	159	245	249	-86	-35,1	-28	-15,0	-8,6	-5,0
seit Jahresbeginn	980	14.269	13.237	x	x	17	1,8	-11,1	-11,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,6	1,5	x	x	x	1,7	1,6	1,5
dar. Männer	2,0	1,8	1,6	x	x	x	1,9	1,7	1,6
Frauen	1,7	1,4	1,4	x	x	x	1,5	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,4	1,3	x	x	x	1,3	1,2	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,7	0,8	x	x	x	0,7	0,7	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,1	1,8	1,7	x	x	x	2,1	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,3	2,2	x	x	x	2,6	2,4	2,4
Ausländer	3,5	3,0	2,8	x	x	x	3,1	2,7	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,7	1,6	x	x	x	1,9	1,7	1,7
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.695	4.125	3.889	570	13,8	230	5,2	2,0	-2,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.156	4.561	4.338	595	13,0	242	4,9	1,5	-2,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.240	4.641	4.423	599	12,9	249	5,0	1,5	-2,2
Unterbeschäftigungsquote	2,2	1,9	1,8	x	x	x	2,0	1,9	1,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.068	3.768	3.598	300	8,0	21	0,5	0,7	-3,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Göttingen
Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.003	15.844	15.773	159	1,0	1.780	12,5	11,3	11,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.026	9.517	9.627	509	5,3	1.429	16,6	13,4	14,6
53,0% Männer	5.309	5.042	5.059	267	5,3	446	9,2	6,3	6,3
47,0% Frauen	4.717	4.475	4.568	242	5,4	983	26,3	22,8	25,5
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	950	928	932	22	2,4	237	33,2	34,9	30,9
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	227	235	250	-8	-3,4	79	53,4	58,8	56,3
28,2% 50 Jahre und älter	2.827	2.538	2.586	289	11,4	380	15,5	6,6	9,0
16,3% dar. 55 Jahre und älter	1.636	1.380	1.402	256	18,6	318	24,1	6,0	8,1
51,9% Langzeitarbeitslose	5.205	5.122	5.125	83	1,6	-353	-6,4	-6,6	-7,1
4,0% Schwerbehinderte Menschen	403	385	386	18	4,7	-22	-5,2	-7,0	-8,1
37,2% Ausländer	3.730	3.570	3.682	160	4,5	1.452	63,7	60,5	69,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.515	1.337	1.311	178	13,3	300	24,7	16,0	7,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	207	184	166	23	12,5	-18	-8,0	-11,5	-21,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	341	256	341	85	33,2	-17	-4,7	-10,5	4,6
seit Jahresbeginn	1.515	16.627	15.290	x	x	300	24,7	16,2	16,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.030	1.493	1.574	-463	-31,0	6	0,6	24,8	12,4
dar. in Erwerbstätigkeit	124	215	231	-91	-42,3	-79	-38,9	-10,8	-16,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	217	320	360	-103	-32,2	13	6,4	4,6	13,2
seit Jahresbeginn	1.030	15.869	14.376	x	x	6	0,6	3,5	1,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,0	4,0	x	x	x	3,6	3,5	3,5
dar. Männer	4,2	4,0	4,0	x	x	x	3,8	3,7	3,8
Frauen	4,1	3,9	4,0	x	x	x	3,3	3,2	3,2
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,6	3,6	x	x	x	2,7	2,6	2,7
15 bis unter 20 Jahre	3,8	4,0	4,2	x	x	x	2,4	2,4	2,6
50 bis unter 65 Jahre	3,2	2,9	3,0	x	x	x	2,8	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,4	2,5	x	x	x	2,4	2,3	2,3
Ausländer	19,0	18,2	18,7	x	x	x	12,1	11,9	11,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	4,3	4,3	x	x	x	3,9	3,8	3,8
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.993	11.770	11.844	223	1,9	1.121	10,3	9,4	10,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.603	13.425	13.324	178	1,3	1.877	16,0	14,8	13,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.608	13.428	13.326	180	1,3	1.881	16,0	14,8	13,8
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,5	5,5	x	x	x	4,8	4,8	4,8
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	20.656	20.499	20.441	157	0,8	2.070	11,1	9,9	9,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.742	7.697	7.685	45	0,6	1.422	22,5	20,6	19,7
Bedarfsgemeinschaften	15.712	15.624	15.574	88	0,6	1.410	9,9	8,8	7,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2022 bis Januar 2023.

[zurück zum Inhalt](#)

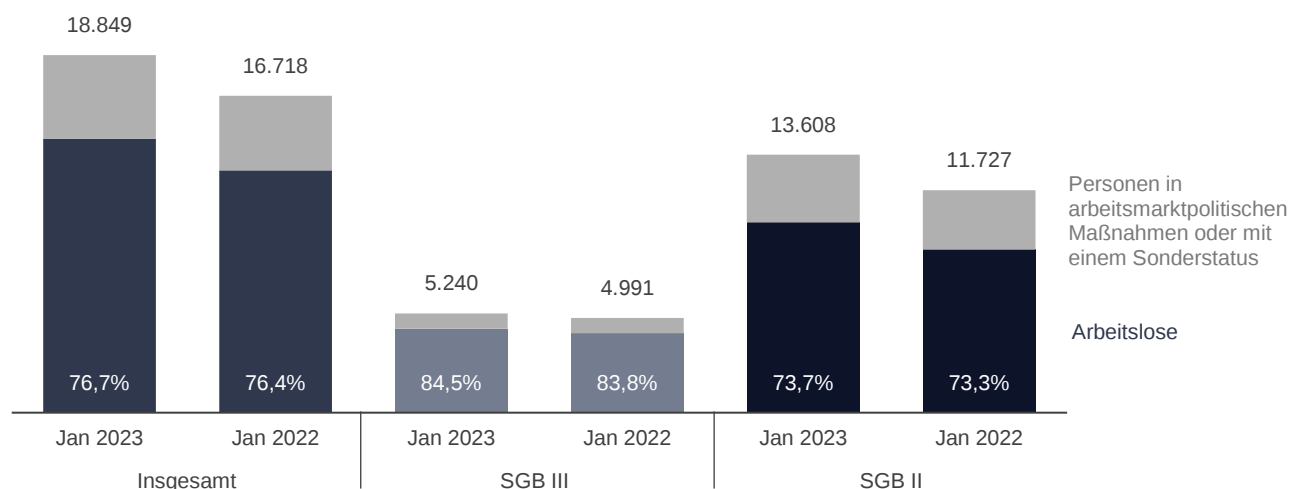
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Göttingen

Januar 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2023	Dez 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	14.453	13.353	1.100	8,2	1.673	13,1	9,9	9,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.235	2.541	-306	-12,0	-322	-12,6	-4,2	-6,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	890	979	-89	-9,1	-189	-17,5	-16,8	-19,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.345	1.562	-217	-13,9	-133	-9,0	5,8	4,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	16.688	15.894	794	5,0	1.351	8,8	7,4	6,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.072	2.092	-20	-1,0	769	59,0	51,4	38,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	399	390	9	2,3	-38	-8,7	-16,3	-14,7
Arbeitsgelegenheiten	56	70	-14	-20,0	-9	-13,8	-4,1	-6,5
Fremdförderung	1.259	1.266	-7	-0,6	848	206,3	187,1	142,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	149	153	-4	-2,6	-34	-18,6	-17,3	-17,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	208	212	-4	-1,9	2	1,0	-1,9	-2,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	18.760	17.986	774	4,3	2.120	12,7	11,1	9,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	89	83	6	7,2	11	14,1	2,5	-2,2
Gründungszuschuss	84	80	4	5,0	7	9,1	1,3	-3,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	3	2	66,7	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	18.849	18.070	779	4,3	2.131	12,7	11,1	9,3
Unterbeschäftigungsquote	7,7	7,4	x	x	x	6,8	6,6	6,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,7	73,9	x	x	x	76,4	74,7	74,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Göttingen

Januar 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2023	Dez 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.427	3.836	591	15,4	244	5,8	2,1	-2,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	268	289	-21	-7,3	-14	-5,0	1,4	-12,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	268	289	-21	-7,3	-14	-5,0	1,4	-12,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.695	4.125	570	13,8	230	5,2	2,0	-2,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	461	436	25	5,7	12	2,7	-2,9	4,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	311	296	15	5,1	10	3,3	-2,3	-1,7
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	54	56	-2	-3,6	4	8,0	12,0	45,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	96	84	12	14,3	-2	-2,0	-12,5	6,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.156	4.561	595	13,0	242	4,9	1,5	-2,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	84	80	4	5,0	7	9,1	1,3	-3,4
Gründungszuschuss	84	80	4	5,0	7	9,1	1,3	-3,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.240	4.641	599	12,9	249	5,0	1,5	-2,2
Unterbeschäftigungsquote	2,2	1,9	x	x	x	2,0	1,9	1,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,5	82,7	x	x	x	83,8	82,2	81,5
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	10.026	9.517	509	5,3	1.429	16,6	13,4	14,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.967	2.253	-286	-12,7	-308	-13,5	-4,9	-5,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	622	691	-69	-10,0	-175	-22,0	-22,4	-22,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.345	1.562	-217	-13,9	-133	-9,0	5,8	4,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.993	11.770	223	1,9	1.121	10,3	9,4	10,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.610	1.656	-46	-2,8	756	88,5	77,5	53,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	87	94	-7	-7,4	-49	-36,0	-42,3	-39,9
Arbeitsgelegenheiten	56	70	-14	-20,0	-9	-13,8	-4,1	-6,5
Fremdförderung	1.205	1.210	-5	-0,4	844	233,8	209,5	152,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	149	153	-4	-2,6	-34	-18,6	-17,3	-17,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	112	128	-16	-12,5	4	3,7	6,7	-9,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.603	13.425	178	1,3	1.877	16,0	14,8	13,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	5	3	2	66,7	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	3	2	66,7	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.608	13.428	180	1,3	1.881	16,0	14,8	13,8
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,5	x	x	x	4,8	4,8	4,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,7	70,9	x	x	x	73,3	71,7	71,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

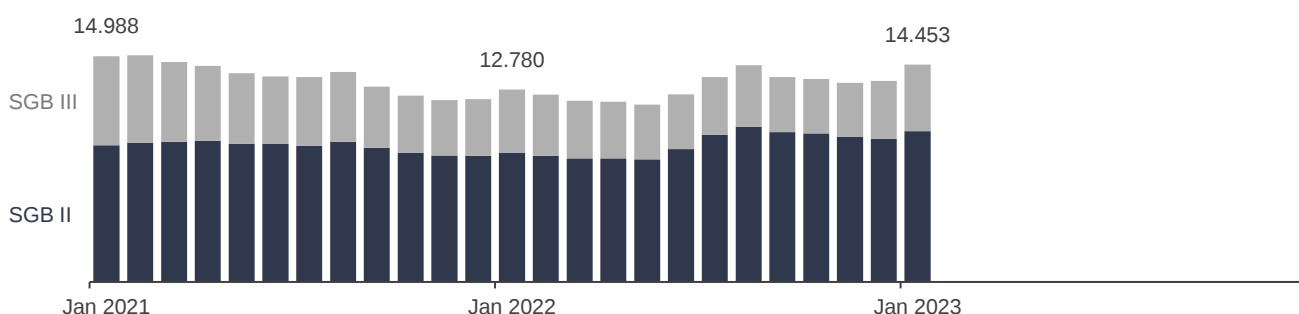
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Göttingen

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 1.100 auf 14.453 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.673 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 6,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.427, das sind 591 mehr als im Vormonat und 244 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 10.026 Arbeitslose, das ist ein Plus von 509 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2022 waren es 1.429 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	14.453	1.100	8,2	1.673	13,1	6,0	5,6	5,3
Männer	7.849	597	8,2	566	7,8	6,2	5,8	5,7
Frauen	6.604	504	8,3	1.107	20,1	5,8	5,3	4,8
15 bis unter 25 Jahre	1.377	91	7,1	311	29,2	5,3	4,9	4,0
15 bis unter 20 Jahre	277	2	0,7	87	45,8	4,7	4,6	3,1
50 Jahre und älter	4.699	515	12,3	358	8,2	5,3	4,7	4,9
55 Jahre und älter	3.107	402	14,9	273	9,6	5,4	4,7	5,0
Deutsche	10.036	839	9,1	119	1,2	4,6	4,2	4,5
Ausländer	4.417	261	6,3	1.554	54,3	22,5	21,1	15,3
Rechtskreis SGB III	4.427	591	15,4	244	5,8	1,8	1,6	1,7
Männer	2.540	330	14,9	120	5,0	2,0	1,8	1,9
Frauen	1.887	262	16,1	124	7,0	1,7	1,4	1,5
15 bis unter 25 Jahre	427	69	19,3	74	21,0	1,6	1,4	1,3
15 bis unter 20 Jahre	50	10	25,0	8	19,0	0,8	0,7	0,7
50 Jahre und älter	1.872	226	13,7	-22	-1,2	2,1	1,8	2,1
55 Jahre und älter	1.471	146	11,0	-45	-3,0	2,5	2,3	2,6
Deutsche	3.740	490	15,1	142	3,9	1,7	1,5	1,6
Ausländer	687	101	17,2	102	17,4	3,5	3,0	3,1
Rechtskreis SGB II	10.026	509	5,3	1.429	16,6	4,2	4,0	3,6
Männer	5.309	267	5,3	446	9,2	4,2	4,0	3,8
Frauen	4.717	242	5,4	983	26,3	4,1	3,9	3,3
15 bis unter 25 Jahre	950	22	2,4	237	33,2	3,7	3,6	2,7
15 bis unter 20 Jahre	227	-8	-3,4	79	53,4	3,8	4,0	2,4
50 Jahre und älter	2.827	289	11,4	380	15,5	3,2	2,9	2,8
55 Jahre und älter	1.636	256	18,6	318	24,1	2,9	2,4	2,4
Deutsche	6.296	349	5,9	-23	-0,4	2,9	2,7	2,8
Ausländer	3.730	160	4,5	1.452	63,7	19,0	18,2	12,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

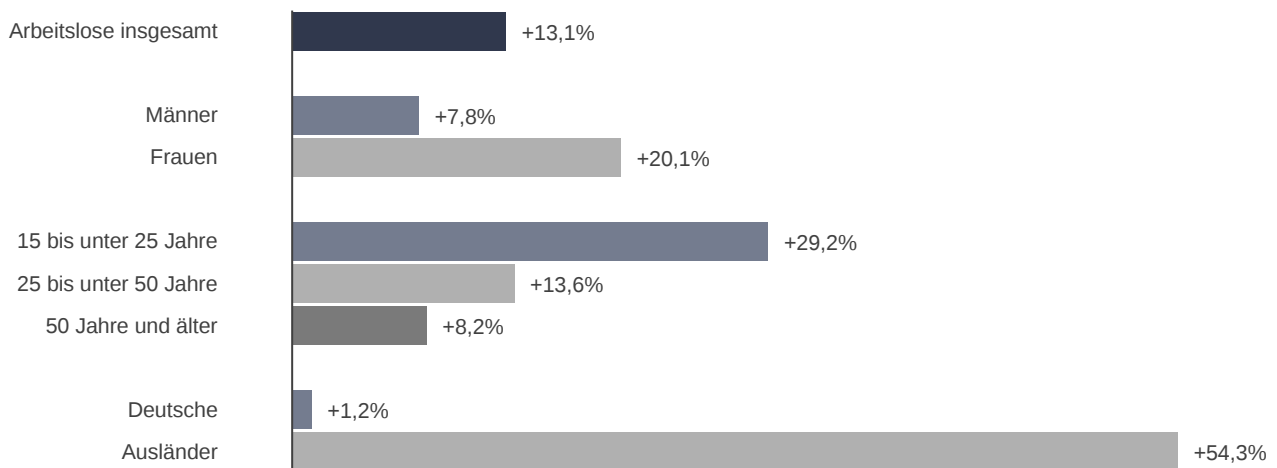
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Göttingen

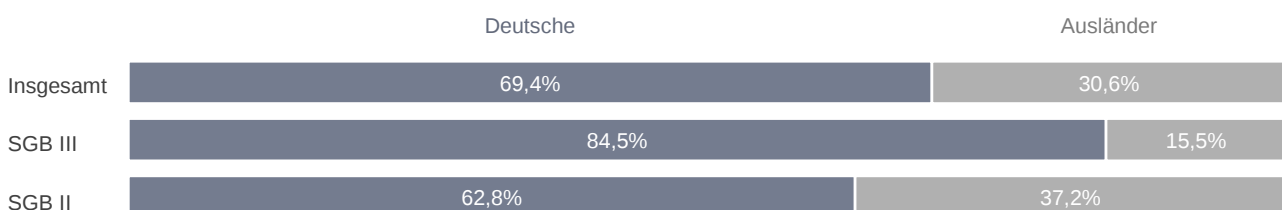
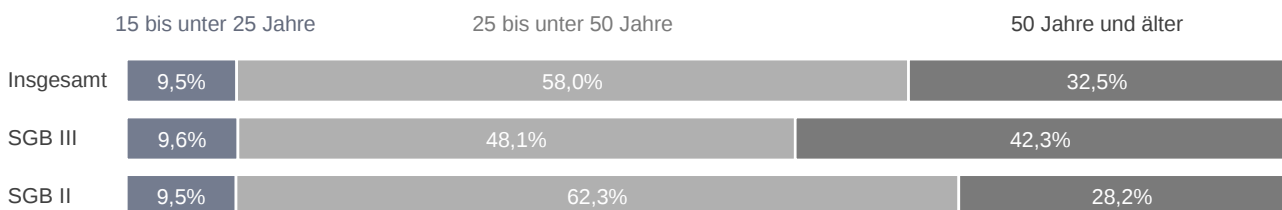
Januar 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von +1% bei Deutschen bis +54% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



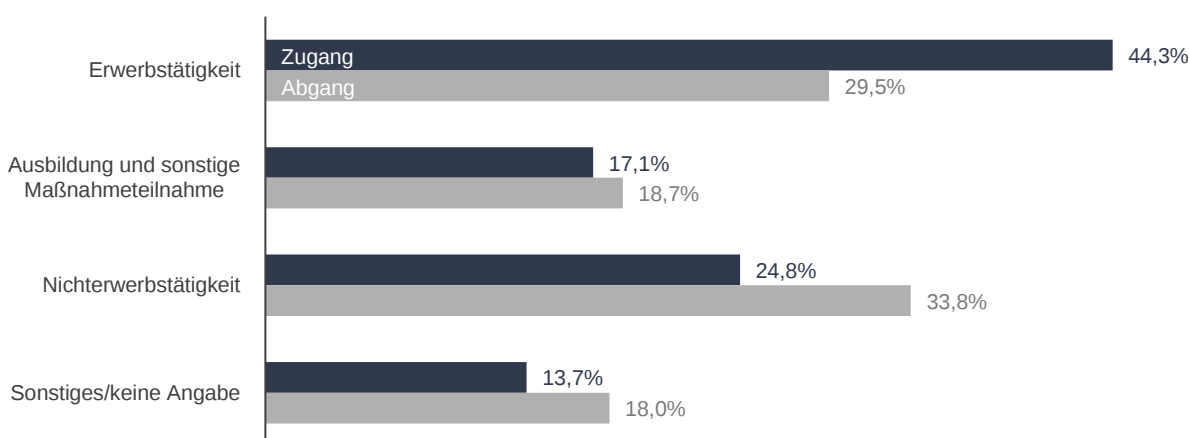
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Göttingen

Januar 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 3.108 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 494 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.010 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 23 mehr als im Januar 2022. Im Januar meldeten sich 1.378 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 107 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 593 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 80 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.108	473	18,0	494	18,9	3.108	494	18,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.378	402	41,2	107	8,4	1.378	107	8,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.313	382	41,0	97	8,0	1.313	97	8,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	22	10	83,3	7	46,7	22	7	46,7
Selbständigkeit	38	8	26,7	3	8,6	38	3	8,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	533	29	5,8	-1	-0,2	533	-1	-0,2
Nichterwerbstätigkeit	772	133	20,8	217	39,1	772	217	39,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	346	-74	-17,6	4	1,2	346	4	1,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	200	36	22,0	72	56,3	200	72	56,3
Sonstiges/keine Angabe	425	-91	-17,6	171	67,3	425	171	67,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.010	-515	-20,4	23	1,2	2.010	23	1,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	593	-23	-3,7	-80	-11,9	593	-80	-11,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	547	-27	-4,7	-67	-10,9	547	-67	-10,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	-	-	-4	-36,4	7	-4	-36,4
Selbständigkeit	34	-	-	-12	-26,1	34	-12	-26,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	376	-189	-33,5	-15	-3,8	376	-15	-3,8
Nichterwerbstätigkeit	679	-192	-22,0	78	13,0	679	78	13,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	335	-111	-24,9	39	13,2	335	39	13,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	284	-61	-17,7	73	34,6	284	73	34,6
Sonstiges/keine Angabe	362	-111	-23,5	40	12,4	362	40	12,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

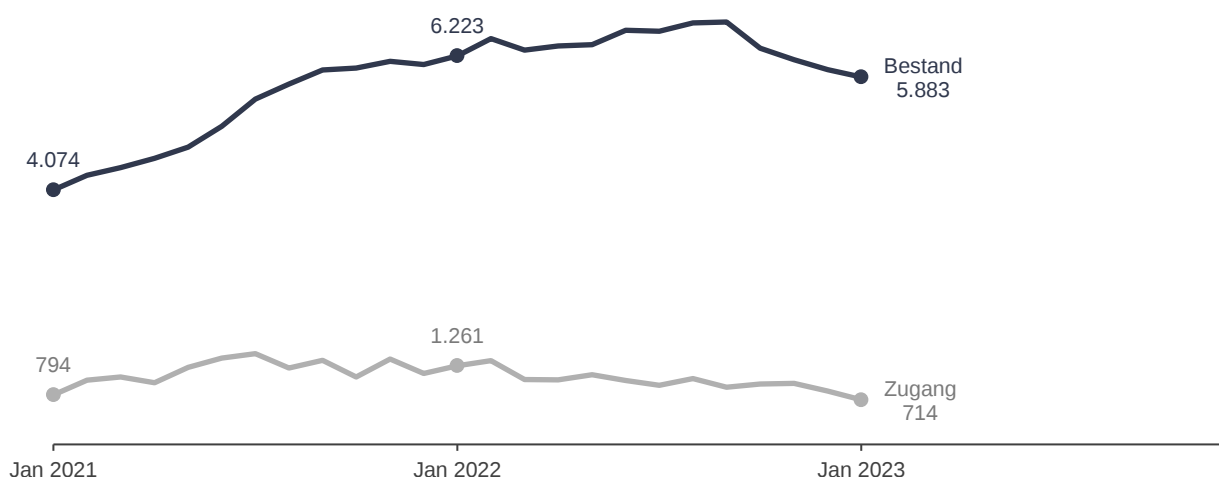
Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Göttingen

Januar 2023

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Göttingen waren im Januar 5.883 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 116 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 340 Stellen weniger (–5 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 714 neue Arbeitsstellen, das waren 547 oder 43 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 858 Arbeitsstellen abgemeldet, 256 oder 23 Prozent weniger als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	714	-140	-16,4	-547	-43,4	714	-547	-43,4
dar. sofort zu besetzen	477	-202	-29,7	-329	-40,8	477	-329	-40,8
sozialversicherungspflichtig	683	-130	-16,0	-539	-44,1	683	-539	-44,1
dar. sofort zu besetzen	455	-195	-30,0	-325	-41,7	455	-325	-41,7
Bestand	5.883	-116	-1,9	-340	-5,5	5.883	-340	-5,5
dar. sofort zu besetzen	5.628	-170	-2,9	-265	-4,5	5.628	-265	-4,5
sozialversicherungspflichtig	5.636	-113	-2,0	-230	-3,9	5.636	-230	-3,9
dar. sofort zu besetzen	5.409	-167	-3,0	-156	-2,8	5.409	-156	-2,8
Abgang	858	-159	-15,6	-256	-23,0	858	-256	-23,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	824	-124	-13,1	-236	-22,3	824	-236	-22,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Göttingen

Januar 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	14.453	100	1.100	8,2	1.673	13,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	735	5,1	67	10,0	3	0,4
Fertigungsberufe	1.020	7,1	78	8,3	25	2,5
Fertigungstechnische Berufe	650	4,5	48	8,0	39	6,4
Bau- und Ausbauberufe	878	6,1	91	11,6	97	12,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.257	8,7	79	6,7	121	10,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	1.010	7,0	106	11,7	197	24,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	981	6,8	115	13,3	109	12,5
Handelsberufe	1.457	10,1	106	7,8	192	15,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.023	7,1	53	5,5	76	8,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	341	2,4	25	7,9	66	24,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	396	2,7	33	9,1	21	5,6
Sicherheitsberufe	530	3,7	42	8,6	-41	-7,2
Verkehrs- und Logistikberufe	1.677	11,6	126	8,1	138	9,0
Reinigungsberufe	1.658	11,5	74	4,7	138	9,1
Keine Angabe	840	5,8	57	7,3	492	141,4
Gemeldete Arbeitsstellen	5.883	100	-116	-1,9	-340	-5,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	111	1,9	2	1,8	28	33,7
Fertigungsberufe	575	9,8	-15	-2,5	-68	-10,6
Fertigungstechnische Berufe	634	10,8	-33	-4,9	-136	-17,7
Bau- und Ausbauberufe	448	7,6	-21	-4,5	-22	-4,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	366	6,2	-12	-3,2	30	8,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	786	13,4	-41	-5,0	-50	-6,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	408	6,9	-21	-4,9	78	23,6
Handelsberufe	586	10,0	-12	-2,0	-7	-1,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	235	4,0	3	1,3	-62	-20,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	302	5,1	-8	-2,6	4	1,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	151	2,6	7	4,9	-112	-42,6
Sicherheitsberufe	170	2,9	8	4,9	36	26,9
Verkehrs- und Logistikberufe	902	15,3	46	5,4	-8	-0,9
Reinigungsberufe	209	3,6	-19	-8,3	-51	-19,6
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

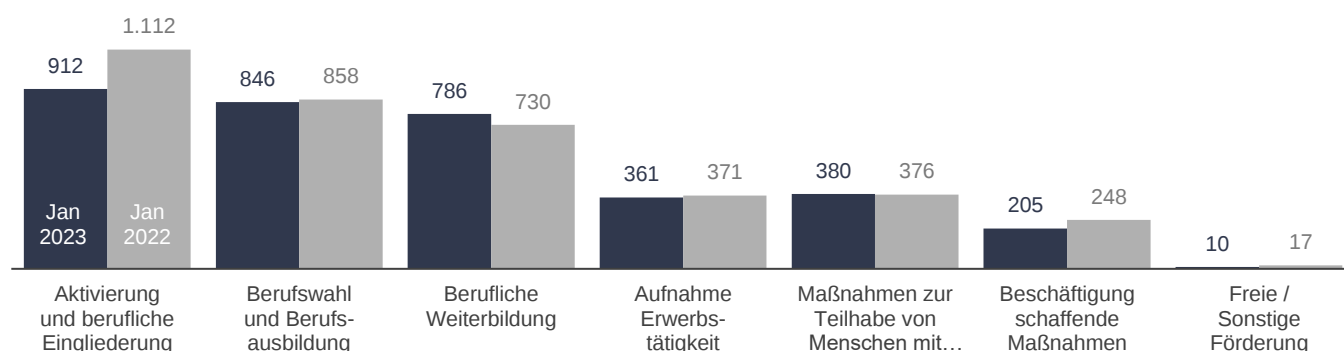
Agentur für Arbeit Göttingen

Januar 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	413	-231	-35,9	-92	-18,2	413	-92	-18,2
Berufswahl und Berufsausbildung	32	-8	-20,0	-1	-3,0	32	-1	-3,0
Berufliche Weiterbildung	94	-34	-26,6	21	28,8	94	21	28,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	32	-26	-44,8	-23	-41,8	32	-23	-41,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	-3	-27,3	-13	-61,9	8	-13	-61,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	9	-2	-18,2	-11	-55,0	9	-11	-55,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	-2	-25,0	-9	-60,0	6	-9	-60,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	912	-95	-9,4	-200	-18,0	912	-200	-18,0
Berufswahl und Berufsausbildung	846	27	3,3	-12	-1,4	846	-12	-1,4
Berufliche Weiterbildung	786	42	5,6	56	7,7	786	56	7,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	361	-41	-10,2	-10	-2,7	361	-10	-2,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	380	3	0,8	4	1,1	380	4	1,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	205	-18	-8,1	-43	-17,3	205	-43	-17,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	10	-3	-23,1	-7	-41,2	10	-7	-41,2
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	359	-26	-6,8	-96	-21,1	359	-96	-21,1
Berufswahl und Berufsausbildung	17	-7	-29,2	-13	-43,3	17	-13	-43,3
Berufliche Weiterbildung	62	-48	-43,6	-46	-42,6	62	-46	-42,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	87	20	29,9	-25	-22,3	87	-25	-22,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	-31	-70,5	-6	-31,6	13	-6	-31,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	23	13	130,0	-1	-4,2	23	-1	-4,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	-2	-33,3	-6	-60,0	4	-6	-60,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Göttingen (Arbeitsort)

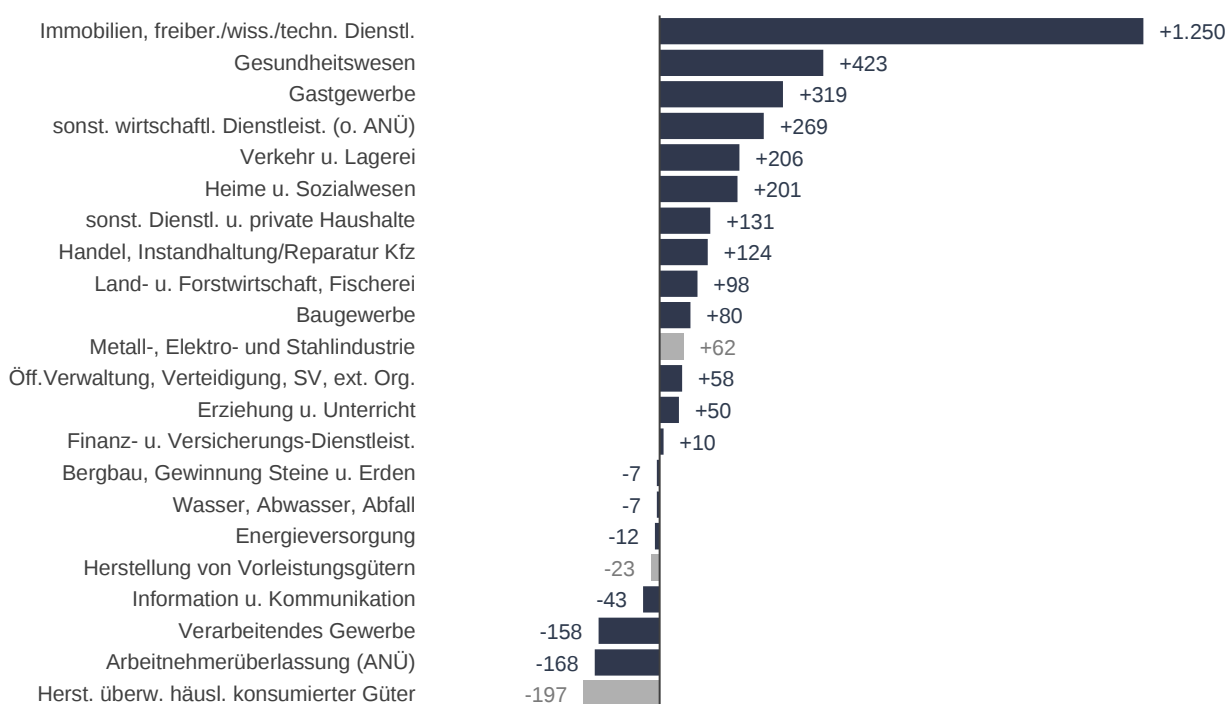
Juni 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Göttingen auf 180.897. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.824 oder 1,6%, nach +3.879 oder +2,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+1.250 oder +8,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (–197 oder –3,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2022 / Jun 2021	
	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021	Jun 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	180.897	180.784	181.476	181.420	178.073	2.824	1,6
52,2% Männer	94.399	94.255	94.569	94.802	92.855	1.544	1,7
47,8% Frauen	86.498	86.529	86.907	86.618	85.218	1.280	1,5
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	17.236	17.735	18.390	18.662	16.793	443	2,6
65,6% 25 bis unter 55 Jahre	118.655	118.545	118.755	118.962	117.974	681	0,6
23,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	43.216	42.789	42.601	42.106	41.668	1.548	3,7
66,0% Vollzeit	119.441	119.775	120.377	120.999	118.181	1.260	1,1
34,0% Teilzeit	61.456	61.009	61.099	60.421	59.892	1.564	2,6
90,9% Deutsche	164.443	164.937	165.904	166.074	163.369	1.074	0,7
9,1% Ausländer	16.450	15.843	15.565	15.340	14.699	1.751	11,9

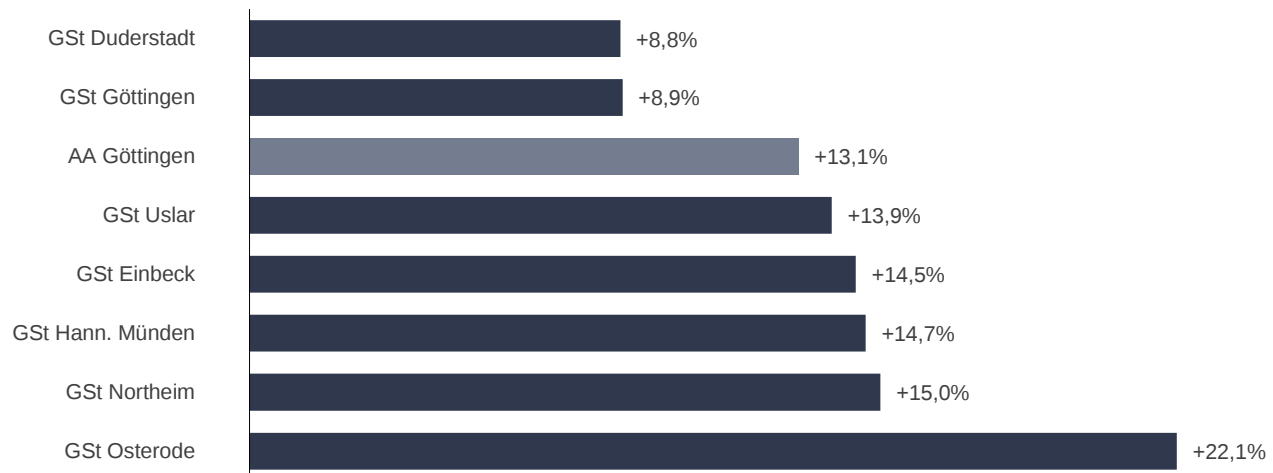
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Göttingen
Januar 2023

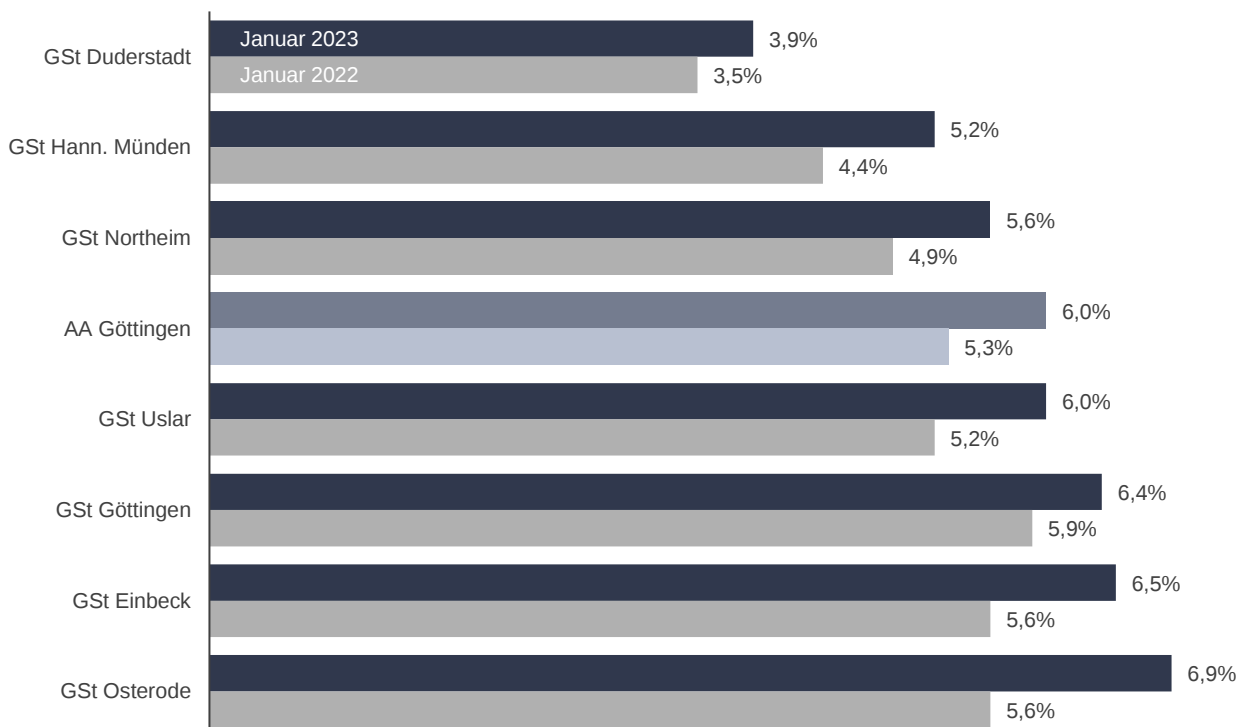
Im Agenturbezirk Göttingen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Januar relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Duderstadt; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 9%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Osterode mit einer Zunahme von 22%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Göttingen. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Januar 2023 von 3,9% in Duderstadt bis 6,9% in Osterode.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Göttingen

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 415 auf 5.924 Personen gestiegen. Das waren 484 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 6,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,9%. Dabei meldeten sich 1.241 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 182 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 830 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-19).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 63 Stellen auf 2.285 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 348 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 288 neue Arbeitsstellen, 360 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.757	9.772	9.646	-15	-0,2	658	7,2	7,1	6,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.924	5.509	5.553	415	7,5	484	8,9	5,4	5,6
54,8% Männer	3.244	3.030	3.040	214	7,1	173	5,6	2,4	3,0
45,2% Frauen	2.680	2.478	2.512	202	8,2	311	13,1	9,2	8,8
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	534	518	538	16	3,1	103	23,9	25,1	24,8
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	101	107	119	-6	-5,6	14	16,1	17,6	28,0
31,0% 50 Jahre und älter	1.838	1.610	1.619	228	14,2	206	12,6	2,9	2,7
19,9% dar. 55 Jahre und älter	1.176	1.007	1.012	169	16,8	162	16,0	1,8	2,1
42,9% Langzeitarbeitslose	2.543	2.517	2.528	26	1,0	-236	-8,5	-7,8	-8,8
4,5% Schwerbehinderte Menschen	268	252	250	16	6,3	-35	-11,6	-13,4	-18,6
33,2% Ausländer	1.967	1.881	1.941	86	4,6	442	29,0	28,0	33,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.241	1.006	1.079	235	23,4	182	17,2	4,9	10,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	542	358	376	184	51,4	50	10,2	2,9	15,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	212	177	249	35	19,8	11	5,5	-21,0	-6,4
15 bis unter 25 Jahre	148	148	178	-	-	16	12,1	4,2	7,2
55 Jahre und älter	290	153	156	137	89,5	121	71,6	14,2	13,0
seit Jahresbeginn	1.241	12.842	11.836	x	x	182	17,2	4,8	4,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	830	1.063	1.183	-233	-21,9	-19	-2,2	7,2	9,7
dar. in Erwerbstätigkeit	254	257	303	-3	-1,2	-27	-9,6	-15,7	-12,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	119	185	243	-66	-35,7	-38	-24,2	-22,6	-0,4
15 bis unter 25 Jahre	126	165	194	-39	-23,6	19	17,8	12,2	0,5
55 Jahre und älter	132	173	207	-41	-23,7	-18	-12,0	15,3	17,6
seit Jahresbeginn	830	12.504	11.441	x	x	-19	-2,2	-2,6	-3,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,4	6,0	6,0	x	x	x	5,9	5,7	5,7
Männer	6,8	6,4	6,4	x	x	x	6,5	6,2	6,2
Frauen	6,0	5,5	5,6	x	x	x	5,3	5,0	5,1
15 bis unter 25 Jahre	5,0	4,9	5,1	x	x	x	4,0	3,8	4,0
15 bis unter 20 Jahre	5,5	5,8	6,5	x	x	x	4,5	4,7	4,8
50 bis unter 65 Jahre	6,2	5,4	5,5	x	x	x	5,5	5,3	5,3
55 bis unter 65 Jahre	6,1	5,2	5,3	x	x	x	5,3	5,2	5,2
Ausländer	18,2	17,4	17,9	x	x	x	14,9	14,3	14,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,9	6,4	6,4	x	x	x	6,3	6,1	6,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	288	384	426	-96	-25,0	-360	-55,6	-21,3	-39,7
Zugang seit Jahresbeginn	288	5.598	5.214	x	x	-360	-55,6	-17,0	-16,7
Bestand	2.285	2.348	2.441	-63	-2,7	-348	-13,2	-8,1	-9,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Göttingen

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 231 auf 1.732 Personen gestiegen. Das waren 168 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 628 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 103 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 403 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+25).

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.102	3.134	3.033	-32	-1,0	155	5,3	5,1	2,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.732	1.501	1.449	231	15,4	168	10,7	5,0	-0,9
56,8% Männer	984	874	831	110	12,6	107	12,2	9,1	3,6
43,2% Frauen	748	626	617	122	19,5	61	8,9	-0,5	-6,5
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	130	120	120	10	8,3	31	31,3	22,4	18,8
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	9	10	4	44,4	-3	-18,8	-40,0	-37,5
37,2% 50 Jahre und älter	645	565	544	80	14,2	22	3,5	-2,4	-7,3
28,5% dar. 55 Jahre und älter	494	456	446	38	8,3	-6	-1,2	-3,6	-5,1
10,5% Langzeitarbeitslose	182	178	184	4	2,2	-69	-27,5	-25,8	-26,1
4,8% Schwerbehinderte Menschen	84	73	72	11	15,1	-24	-22,2	-27,7	-30,8
19,4% Ausländer	336	299	276	37	12,4	53	18,7	18,7	-0,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	628	472	484	156	33,1	103	19,6	7,0	12,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	464	290	297	174	60,0	69	17,5	14,2	27,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	77	92	89	-15	-16,3	-1	-1,3	-13,2	-22,6
15 bis unter 25 Jahre	52	45	64	7	15,6	13	33,3	-25,0	1,6
55 Jahre und älter	131	88	83	43	48,9	26	24,8	8,6	10,7
seit Jahresbeginn	628	5.664	5.192	x	x	103	19,6	-1,8	-2,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	403	414	461	-11	-2,7	25	6,6	-11,2	-0,2
dar. in Erwerbstätigkeit	203	171	198	32	18,7	16	8,6	-18,6	-4,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	64	96	110	-32	-33,3	-22	-25,6	-13,5	-11,3
15 bis unter 25 Jahre	43	45	62	-2	-4,4	6	16,2	-19,6	3,3
55 Jahre und älter	95	79	76	16	20,3	18	23,4	-3,7	-27,6
seit Jahresbeginn	403	5.431	5.017	x	x	25	6,6	-11,2	-11,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,5	1,6
Männer	2,1	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,7	1,7
Frauen	1,7	1,4	1,4	x	x	x	1,5	1,4	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,1	1,1	x	x	x	0,9	0,9	0,9
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,5	0,5	x	x	x	0,8	0,8	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,1	1,9	1,8	x	x	x	2,1	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,3	2,3	x	x	x	2,6	2,5	2,4
Ausländer	3,1	2,8	2,5	x	x	x	2,8	2,5	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,7	1,7	x	x	x	1,8	1,7	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Göttingen

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 184 auf 4.192 Personen gestiegen. Das waren 316 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,2%.

Dabei meldeten sich 613 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 79 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 427 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 44 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.655	6.638	6.613	17	0,3	503	8,2	8,1	9,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.192	4.008	4.104	184	4,6	316	8,2	5,5	8,1
53,9% Männer	2.260	2.156	2.209	104	4,8	66	3,0	-0,1	2,8
46,1% Frauen	1.932	1.852	1.895	80	4,3	250	14,9	12,9	15,0
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	404	398	418	6	1,5	72	21,7	25,9	26,7
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	88	98	109	-10	-10,2	17	23,9	28,9	41,6
28,5% 50 Jahre und älter	1.193	1.045	1.075	148	14,2	184	18,2	6,0	8,6
16,3% dar. 55 Jahre und älter	682	551	566	131	23,8	168	32,7	6,8	8,6
56,3% Langzeitarbeitslose	2.361	2.339	2.344	22	0,9	-167	-6,6	-6,1	-7,1
4,4% Schwerbehinderte Menschen	184	179	178	5	2,8	-11	-5,6	-5,8	-12,3
38,9% Ausländer	1.631	1.582	1.665	49	3,1	389	31,3	29,9	41,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	613	534	595	79	14,8	79	14,8	3,1	8,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	78	68	79	10	14,7	-19	-19,6	-27,7	-15,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	135	85	160	50	58,8	12	9,8	-28,0	6,0
15 bis unter 25 Jahre	96	103	114	-7	-6,8	3	3,2	25,6	10,7
55 Jahre und älter	159	65	73	94	144,6	95	148,4	22,6	15,9
seit Jahresbeginn	613	7.178	6.644	x	x	79	14,8	10,7	11,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	427	649	722	-222	-34,2	-44	-9,3	23,4	17,2
dar. in Erwerbstätigkeit	51	86	105	-35	-40,7	-43	-45,7	-9,5	-23,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	55	89	133	-34	-38,2	-16	-22,5	-30,5	10,8
15 bis unter 25 Jahre	83	120	132	-37	-30,8	13	18,6	31,9	-0,8
55 Jahre und älter	37	94	131	-57	-60,6	-36	-49,3	38,2	84,5
seit Jahresbeginn	427	7.073	6.424	x	x	-44	-9,3	5,3	3,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,3	4,4	x	x	x	4,2	4,1	4,1
Männer	4,8	4,6	4,7	x	x	x	4,6	4,5	4,5
Frauen	4,3	4,1	4,2	x	x	x	3,7	3,6	3,7
15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,7	3,9	x	x	x	3,1	2,9	3,1
15 bis unter 20 Jahre	4,8	5,3	5,9	x	x	x	3,7	3,9	4,0
50 bis unter 65 Jahre	4,0	3,6	3,7	x	x	x	3,4	3,4	3,4
55 bis unter 65 Jahre	3,6	2,9	3,0	x	x	x	2,7	2,8	2,8
Ausländer	15,1	14,6	15,4	x	x	x	12,1	11,9	11,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	4,6	4,8	x	x	x	4,5	4,4	4,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Duderstadt

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 82 auf 763 Personen gestiegen. Das waren 62 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,5%. Dabei meldeten sich 222 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 62 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 138 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+6).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 29 Stellen auf 334 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 64 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 45 neue Arbeitsstellen, 1 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.287	1.272	1.233	15	1,2	59	4,8	3,5	2,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	763	681	647	82	12,0	62	8,8	1,3	-4,6
51,0% Männer	389	348	329	41	11,8	15	4,0	-3,3	-13,9
49,0% Frauen	374	333	318	41	12,3	47	14,4	6,7	7,4
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	72	61	58	11	18,0	16	28,6	29,8	-3,3
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	18	14	2	11,1	12	150,0	200,0	16,7
36,0% 50 Jahre und älter	275	237	220	38	16,0	-4	-1,4	-9,5	-12,0
26,5% dar. 55 Jahre und älter	202	172	152	30	17,4	7	3,6	-6,5	-15,6
33,4% Langzeitarbeitslose	255	251	251	4	1,6	-55	-17,7	-19,3	-21,8
5,5% Schwerbehinderte Menschen	42	36	40	6	16,7	-2	-4,5	-29,4	-9,1
18,1% Ausländer	138	123	124	15	12,2	43	45,3	30,9	57,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	222	176	146	46	26,1	62	38,8	10,0	-9,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	98	69	41	29	42,0	13	15,3	16,9	-26,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	30	25	34	5	20,0	8	36,4	-30,6	-12,8
15 bis unter 25 Jahre	29	33	21	-4	-12,1	11	61,1	94,1	-27,6
55 Jahre und älter	61	45	31	16	35,6	23	60,5	36,4	29,2
seit Jahresbeginn	222	1.970	1.794	x	x	62	38,8	3,9	3,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	138	140	170	-2	-1,4	6	4,5	-13,6	-2,3
dar. in Erwerbstätigkeit	48	30	58	18	60,0	-4	-7,7	-42,3	3,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	16	28	26	-12	-42,9	-2	-11,1	-20,0	-16,1
15 bis unter 25 Jahre	18	28	34	-10	-35,7	8	80,0	7,7	13,3
55 Jahre und älter	31	27	35	4	14,8	1	3,3	-10,0	-2,8
seit Jahresbeginn	138	1.958	1.818	x	x	6	4,5	-2,8	-1,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	3,5	3,3	x	x	x	3,5	3,4	3,4
Männer	3,8	3,4	3,2	x	x	x	3,6	3,4	3,6
Frauen	4,0	3,6	3,4	x	x	x	3,4	3,3	3,1
15 bis unter 25 Jahre	3,4	2,9	2,8	x	x	x	2,6	2,2	2,8
15 bis unter 20 Jahre	3,3	3,0	2,3	x	x	x	1,3	1,0	1,9
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,0	2,8	x	x	x	3,6	3,4	3,2
55 bis unter 65 Jahre	4,0	3,4	3,0	x	x	x	4,0	3,8	3,7
Ausländer	20,1	17,9	18,1	x	x	x	13,8	13,7	11,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	3,7	3,6	x	x	x	3,8	3,7	3,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	45	57	49	-12	-21,1	1	2,3	-42,4	-24,6
Zugang seit Jahresbeginn	45	677	620	x	x	1	2,3	-12,5	-8,1
Bestand	334	363	372	-29	-8,0	-64	-16,1	-10,8	-5,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Duderstadt

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 45 auf 293 Personen gestiegen. Das waren 10 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 123 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 26 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr unverändert 77 Personen ihre Arbeitslosigkeit.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	515	512	472	3	0,6	-6	-1,2	0,6	-2,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	293	248	227	45	18,1	10	3,5	-4,6	-12,0
56,0% Männer	164	139	129	25	18,0	2	1,2	-3,5	-13,4
44,0% Frauen	129	109	98	20	18,3	8	6,6	-6,0	-10,1
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	33	29	27	4	13,8	6	22,2	45,0	8,0
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	6	9	7	-3	-33,3	3	100,0	*	40,0
47,4% 50 Jahre und älter	139	114	101	25	21,9	-7	-4,8	-15,6	-21,7
38,9% dar. 55 Jahre und älter	114	95	83	19	20,0	-7	-5,8	-17,4	-25,2
6,1% Langzeitarbeitslose	18	17	19	1	5,9	-25	-58,1	-58,5	-58,7
8,9% Schwerbehinderte Menschen	26	19	22	7	36,8	2	8,3	-36,7	-12,0
7,5% Ausländer	22	14	17	8	57,1	3	15,8	-26,3	-
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	123	93	79	30	32,3	26	26,8	-	1,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	88	59	37	29	49,2	19	27,5	18,0	-11,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	17	15	22	2	13,3	8	88,9	-11,8	46,7
15 bis unter 25 Jahre	13	18	19	-5	-27,8	2	18,2	125,0	35,7
55 Jahre und älter	41	28	21	13	46,4	15	57,7	16,7	40,0
seit Jahresbeginn	123	1.086	993	x	x	26	26,8	3,7	4,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	77	70	98	7	10,0	-	-	-24,7	22,5
dar. in Erwerbstätigkeit	38	24	43	14	58,3	-2	-5,0	-29,4	-4,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	9	16	21	-7	-43,8	-3	-25,0	-30,4	75,0
15 bis unter 25 Jahre	10	16	26	-6	-37,5	6	150,0	23,1	73,3
55 Jahre und älter	22	16	20	6	37,5	1	4,8	-15,8	17,6
seit Jahresbeginn	77	1.101	1.031	x	x	-	-	0,3	2,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,3	1,2	x	x	x	1,4	1,3	1,3
Männer	1,6	1,3	1,2	x	x	x	1,5	1,4	1,4
Frauen	1,4	1,2	1,0	x	x	x	1,3	1,2	1,1
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,4	1,3	x	x	x	1,3	0,9	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,5	1,2	x	x	x	0,5	*	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,4	1,3	x	x	x	1,9	1,8	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,2	1,8	1,6	x	x	x	2,5	2,4	2,3
Ausländer	3,2	2,0	2,5	x	x	x	2,8	2,8	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,4	1,2	x	x	x	1,5	1,4	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Duderstadt

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 37 auf 470 Personen gestiegen. Das waren 52 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 99 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 36 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 61 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 6 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber														
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾												
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021									
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %									
Bestand an Arbeitsuchenden																		
Insgesamt										772	760	761	12	1,6	65	9,2	5,6	5,4
Bestand an Arbeitslosen																		
Insgesamt										470	433	420	37	8,5	52	12,4	5,1	-
47,9% Männer										225	209	200	16	7,7	13	6,1	-3,2	-14,2
52,1% Frauen										245	224	220	21	9,4	39	18,9	14,3	17,6
8,3% 15 bis unter 25 Jahre										39	32	31	7	21,9	10	34,5	18,5	-11,4
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre										14	9	7	5	55,6	9	180,0	80,0	-
28,9% 50 Jahre und älter										136	123	119	13	10,6	3	2,3	-3,1	-1,7
18,7% dar. 55 Jahre und älter										88	77	69	11	14,3	14	18,9	11,6	-
50,4% Langzeitarbeitslose										237	234	232	3	1,3	-30	-11,2	-13,3	-15,6
3,4% Schwerbehinderte Menschen										16	17	18	-1	-5,9	-4	-20,0	-19,0	-5,3
24,7% Ausländer										116	109	107	7	6,4	40	52,6	45,3	72,6
Zugang an Arbeitslosen																		
Insgesamt										99	83	67	16	19,3	36	57,1	23,9	-19,3
dar. aus Erwerbstätigkeit										10	10	4	-	-	-6	-37,5	11,1	-71,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme										13	10	12	3	30,0	-	-	-47,4	-50,0
15 bis unter 25 Jahre										16	15	*	1	6,7	9	128,6	66,7	*
55 Jahre und älter										20	17	10	3	17,6	8	66,7	88,9	11,1
seit Jahresbeginn										99	884	801	x	x	36	57,1	4,1	2,4
Abgang an Arbeitslosen																		
Insgesamt										61	70	72	-9	-12,9	6	10,9	1,4	-23,4
dar. in Erwerbstätigkeit										10	6	15	4	66,7	-2	-16,7	-66,7	36,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme										7	12	5	-5	-41,7	1	16,7	-	-73,7
15 bis unter 25 Jahre										8	12	8	-4	-33,3	2	33,3	-7,7	-46,7
55 Jahre und älter										9	11	15	-2	-18,2	-	-	-	-21,1
seit Jahresbeginn										61	857	787	x	x	6	10,9	-6,4	-7,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf																		
alle zivilen Erwerbspersonen										2,4	2,2	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Männer										2,2	2,0	1,9	x	x	x	2,0	2,1	2,2
Frauen										2,6	2,4	2,3	x	x	x	2,2	2,1	2,0
15 bis unter 25 Jahre										1,9	1,5	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,6
15 bis unter 20 Jahre										2,3	1,5	1,2	x	x	x	0,8	0,8	1,1
50 bis unter 65 Jahre										1,7	1,6	1,5	x	x	x	1,7	1,7	1,6
55 bis unter 65 Jahre										1,8	1,6	1,4	x	x	x	1,5	1,4	1,4
Ausländer										16,9	15,9	15,6	x	x	x	11,1	10,9	9,0
abhängige zivile Erwerbspersonen										2,6	2,4	2,3	x	x	x	2,3	2,2	2,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Einbeck

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 118 auf 1.354 Personen gestiegen. Das waren 171 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 6,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,6%. Dabei meldeten sich 308 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 64 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 191 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+4).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 4 Stellen auf 545 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 79 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 64 neue Arbeitsstellen, 35 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.359	2.348	2.308	11	0,5	230	10,8	9,3	8,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.354	1.236	1.240	118	9,5	171	14,5	9,8	12,3
54,7% Männer	740	680	675	60	8,8	48	6,9	2,4	4,5
45,3% Frauen	614	556	565	58	10,4	123	25,1	20,3	23,4
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	108	109	106	-1	-0,9	33	44,0	36,3	19,1
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	20	25	-4	-20,0	-	-	-	25,0
34,9% 50 Jahre und älter	472	409	413	63	15,4	39	9,0	0,7	8,1
25,0% dar. 55 Jahre und älter	338	288	292	50	17,4	34	11,2	2,1	8,6
34,2% Langzeitarbeitslose	463	455	458	8	1,8	-70	-13,1	-13,5	-11,9
4,4% Schwerbehinderte Menschen	59	56	57	3	5,4	-5	-7,8	-13,8	-3,4
27,5% Ausländer	372	343	371	29	8,5	163	78,0	70,6	87,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	308	202	195	106	52,5	64	26,2	-4,7	8,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	157	95	79	62	65,3	30	23,6	1,1	6,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	67	50	49	17	34,0	1	1,5	2,0	4,3
15 bis unter 25 Jahre	24	34	22	-10	-29,4	-4	-14,3	13,3	-38,9
55 Jahre und älter	83	32	30	51	159,4	19	29,7	-38,5	20,0
seit Jahresbeginn	308	2.713	2.511	x	x	64	26,2	10,5	11,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	191	217	218	-26	-12,0	4	2,1	6,9	8,5
dar. in Erwerbstätigkeit	56	57	65	-1	-1,8	-3	-5,1	-9,5	-8,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	70	67	60	3	4,5	26	59,1	13,6	13,2
15 bis unter 25 Jahre	27	31	28	-4	-12,9	-1	-3,6	-22,5	7,7
55 Jahre und älter	37	38	60	-1	-2,6	-9	-19,6	-11,6	25,0
seit Jahresbeginn	191	2.644	2.427	x	x	4	2,1	-1,8	-2,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,5	5,9	5,9	x	x	x	5,6	5,3	5,2
Männer	6,6	6,1	6,1	x	x	x	6,1	5,9	5,7
Frauen	6,3	5,7	5,8	x	x	x	5,0	4,7	4,7
15 bis unter 25 Jahre	5,7	5,8	5,6	x	x	x	3,8	4,1	4,5
15 bis unter 20 Jahre	3,5	4,4	5,5	x	x	x	3,3	4,1	4,1
50 bis unter 65 Jahre	5,4	4,7	4,8	x	x	x	5,0	4,7	4,4
55 bis unter 65 Jahre	6,0	5,1	5,3	x	x	x	5,5	5,1	4,9
Ausländer	29,9	27,5	29,8	x	x	x	16,9	16,2	16,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,0	6,4	6,5	x	x	x	6,1	5,8	5,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	64	55	78	9	16,4	-35	-35,4	-40,9	-31,0
Zugang seit Jahresbeginn	64	843	788	x	x	-35	-35,4	-15,1	-12,4
Bestand	545	541	561	4	0,7	-79	-12,7	-10,0	-2,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Einbeck

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 72 auf 455 Personen gestiegen. Das waren 28 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 167 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 27 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 88 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-1).

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	711	730	690	-19	-2,6	-9	-1,3	1,8	0,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	455	383	365	72	18,8	28	6,6	2,1	2,2
58,2% Männer	265	222	216	43	19,4	21	8,6	1,8	6,4
41,8% Frauen	190	161	149	29	18,0	7	3,8	2,5	-3,2
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	40	34	36	6	17,6	4	11,1	-10,5	-2,7
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	3	*	3	*	*	-	-	*	-50,0
49,0% 50 Jahre und älter	223	182	172	41	22,5	23	11,5	6,4	7,5
39,1% dar. 55 Jahre und älter	178	142	142	36	25,4	25	16,3	7,6	10,1
9,7% Langzeitarbeitslose	44	44	42	-	-	-18	-29,0	-27,9	-26,3
7,3% Schwerbehinderte Menschen	33	31	30	2	6,5	5	17,9	10,7	25,0
11,2% Ausländer	51	42	41	9	21,4	7	15,9	40,0	57,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	167	111	92	56	50,5	27	19,3	-11,9	2,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	133	78	63	55	70,5	25	23,1	-1,3	26,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	16	15	11	1	6,7	-1	-5,9	-40,0	-31,3
15 bis unter 25 Jahre	14	14	11	-	-	1	7,7	-26,3	-15,4
55 Jahre und älter	59	25	20	34	136,0	14	31,1	-19,4	42,9
seit Jahresbeginn	167	1.271	1.160	x	x	27	19,3	-6,6	-6,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	88	86	95	2	2,3	-1	-1,1	-18,9	-
dar. in Erwerbstätigkeit	42	39	45	3	7,7	-1	-2,3	-7,1	-4,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	16	15	18	1	6,7	5	45,5	-34,8	-10,0
15 bis unter 25 Jahre	10	12	15	-2	-16,7	-3	-23,1	-33,3	7,1
55 Jahre und älter	21	23	36	-2	-8,7	-3	-12,5	-20,7	56,5
seit Jahresbeginn	88	1.201	1.115	x	x	-1	-1,1	-17,3	-17,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	1,8	1,7	x	x	x	2,0	1,8	1,7
Männer	2,4	2,0	1,9	x	x	x	2,2	1,9	1,8
Frauen	1,9	1,6	1,5	x	x	x	1,9	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,1	1,8	1,9	x	x	x	1,8	1,9	1,9
15 bis unter 20 Jahre	0,7	*	0,7	x	x	x	0,6	1,2	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,1	2,0	x	x	x	2,3	2,0	1,8
55 bis unter 65 Jahre	3,1	2,5	2,5	x	x	x	2,8	2,4	2,3
Ausländer	4,1	3,4	3,3	x	x	x	3,5	2,4	2,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,0	1,9	x	x	x	2,2	1,9	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Einbeck

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 46 auf 899 Personen gestiegen. Das waren 143 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,6%.

Dabei meldeten sich 141 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 37 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 103 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 5 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.648	1.618	1.618	30	1,9	239	17,0	13,1	12,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	899	853	875	46	5,4	143	18,9	13,6	17,1
52,8% Männer	475	458	459	17	3,7	27	6,0	2,7	3,6
47,2% Frauen	424	395	416	29	7,3	116	37,7	29,5	36,8
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	68	75	70	-7	-9,3	29	74,4	78,6	34,6
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	18	22	-5	-27,8	-	-	28,6	57,1
27,7% 50 Jahre und älter	249	227	241	22	9,7	16	6,9	-3,4	8,6
17,8% dar. 55 Jahre und älter	160	146	150	14	9,6	9	6,0	-2,7	7,1
46,6% Langzeitarbeitslose	419	411	416	8	1,9	-52	-11,0	-11,6	-10,2
2,9% Schwerbehinderte Menschen	26	25	27	1	4,0	-10	-27,8	-32,4	-22,9
35,7% Ausländer	321	301	330	20	6,6	156	94,5	76,0	91,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	141	91	103	50	54,9	37	35,6	5,8	15,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	24	17	16	7	41,2	5	26,3	13,3	-33,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	51	35	38	16	45,7	2	4,1	45,8	22,6
15 bis unter 25 Jahre	10	20	11	-10	-50,0	-5	-33,3	81,8	-52,2
55 Jahre und älter	24	7	10	17	242,9	5	26,3	-66,7	-9,1
seit Jahresbeginn	141	1.442	1.351	x	x	37	35,6	31,7	33,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	103	131	123	-28	-21,4	5	5,1	35,1	16,0
dar. in Erwerbstätigkeit	14	18	20	-4	-22,2	-2	-12,5	-14,3	-16,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	54	52	42	2	3,8	21	63,6	44,4	27,3
15 bis unter 25 Jahre	17	19	13	-2	-10,5	2	13,3	-13,6	8,3
55 Jahre und älter	16	15	24	1	6,7	-6	-27,3	7,1	-4,0
seit Jahresbeginn	103	1.443	1.312	x	x	5	5,1	16,4	14,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,1	4,2	x	x	x	3,6	3,5	3,5
Männer	4,3	4,1	4,1	x	x	x	4,0	3,9	3,9
Frauen	4,3	4,0	4,3	x	x	x	3,1	3,1	3,1
15 bis unter 25 Jahre	3,6	4,0	3,7	x	x	x	2,0	2,1	2,7
15 bis unter 20 Jahre	2,8	3,9	4,8	x	x	x	2,7	2,9	2,9
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,7	2,8	x	x	x	2,7	2,7	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,7	2,7	x	x	x	2,7	2,7	2,5
Ausländer	25,8	24,2	26,5	x	x	x	13,3	13,8	13,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,4	4,6	x	x	x	3,9	3,9	3,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Hann. Münden

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 97 auf 1.140 Personen gestiegen. Das waren 146 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 5,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,4%. Dabei meldeten sich 261 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 57 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 159 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+13).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 4 Stellen auf 568 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 141 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 83 neue Arbeitsstellen, 23 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.807	1.771	1.718	36	2,0	162	9,8	6,4	6,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.140	1.043	1.012	97	9,3	146	14,7	11,2	10,0
52,4% Männer	597	550	519	47	8,5	39	7,0	6,0	1,8
47,6% Frauen	543	493	493	50	10,1	107	24,5	17,7	20,2
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	107	99	91	8	8,1	40	59,7	32,0	8,3
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	23	25	2	8,7	18	x	155,6	108,3
32,7% 50 Jahre und älter	373	333	332	40	12,0	-24	-6,0	-10,0	-4,0
23,3% dar. 55 Jahre und älter	266	240	235	26	10,8	-16	-5,7	-8,0	-0,8
36,4% Langzeitarbeitslose	415	412	409	3	0,7	-27	-6,1	-4,8	-5,1
5,9% Schwerbehinderte Menschen	67	67	61	-	-	-17	-20,2	-18,3	-22,8
28,6% Ausländer	326	294	281	32	10,9	116	55,2	56,4	45,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	261	227	219	34	15,0	57	27,9	19,5	10,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	132	96	80	36	37,5	20	17,9	15,7	6,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	37	39	39	-2	-5,1	-9	-19,6	-9,3	-2,5
15 bis unter 25 Jahre	31	41	33	-10	-24,4	8	34,8	95,2	6,5
55 Jahre und älter	62	42	43	20	47,6	14	29,2	-	104,8
seit Jahresbeginn	261	2.519	2.292	x	x	57	27,9	0,6	-1,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	159	197	223	-38	-19,3	13	8,9	16,6	3,2
dar. in Erwerbstätigkeit	54	45	61	9	20,0	-4	-6,9	-25,0	-14,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	20	40	36	-20	-50,0	-4	-16,7	-4,8	-12,2
15 bis unter 25 Jahre	18	30	32	-12	-40,0	-9	-33,3	15,4	-13,5
55 Jahre und älter	35	37	39	-2	-5,4	4	12,9	68,2	34,5
seit Jahresbeginn	159	2.417	2.220	x	x	13	8,9	-10,9	-12,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,2	4,7	4,6	x	x	x	4,4	4,2	4,1
Männer	5,1	4,7	4,4	x	x	x	4,7	4,3	4,3
Frauen	5,3	4,8	4,8	x	x	x	4,2	4,0	3,9
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,6	3,3	x	x	x	2,4	2,7	3,0
15 bis unter 20 Jahre	4,0	3,6	4,0	x	x	x	1,0	1,3	1,8
50 bis unter 65 Jahre	4,4	3,9	3,9	x	x	x	4,6	4,3	4,1
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,3	4,3	x	x	x	5,2	4,8	4,4
Ausländer	17,8	16,1	15,4	x	x	x	12,2	10,9	11,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,6	5,1	5,0	x	x	x	4,8	4,5	4,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	83	97	83	-14	-14,4	-23	-21,7	40,6	27,7
Zugang seit Jahresbeginn	83	1.151	1.054	x	x	-23	-21,7	24,0	22,7
Bestand	568	572	567	-4	-0,7	141	33,0	39,2	30,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Hann. Münden

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 53 auf 447 Personen gestiegen. Das waren 5 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,0%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 163 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 38 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 110 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+29).

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	745	722	685	23	3,2	-8	-1,1	-4,0	-4,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	447	394	366	53	13,5	5	1,1	-1,3	-2,1
54,8% Männer	245	215	198	30	14,0	-19	-7,2	-7,7	-11,2
45,2% Frauen	202	179	168	23	12,8	24	13,5	7,8	11,3
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	36	24	21	12	50,0	7	24,1	-17,2	-38,2
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	4	*	*	*	*	*	*	*	*
41,6% 50 Jahre und älter	186	174	171	12	6,9	-61	-24,7	-23,3	-15,8
34,2% dar. 55 Jahre und älter	153	148	141	5	3,4	-45	-22,7	-18,2	-12,4
12,5% Langzeitarbeitslose	56	55	56	1	1,8	-16	-22,2	-16,7	-18,8
6,3% Schwerbehinderte Menschen	28	31	31	-3	-9,7	-15	-34,9	-26,2	-18,4
20,4% Ausländer	91	73	64	18	24,7	15	19,7	12,3	-1,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	163	135	119	28	20,7	38	30,4	3,1	16,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	119	83	68	36	43,4	16	15,5	13,7	7,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	15	25	22	-10	-40,0	1	7,1	-19,4	4,8
15 bis unter 25 Jahre	23	17	12	6	35,3	7	43,8	41,7	-20,0
55 Jahre und älter	36	34	31	2	5,9	1	2,9	-5,6	93,8
seit Jahresbeginn	163	1.449	1.314	x	x	38	30,4	-3,7	-4,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	110	101	129	9	8,9	29	35,8	2,0	21,7
dar. in Erwerbstätigkeit	48	31	52	17	54,8	4	9,1	-29,5	6,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	11	30	24	-19	-63,3	-2	-15,4	7,1	-7,7
15 bis unter 25 Jahre	8	13	15	-5	-38,5	-6	-42,9	-7,1	-
55 Jahre und älter	29	26	33	3	11,5	9	45,0	52,9	65,0
seit Jahresbeginn	110	1.427	1.326	x	x	29	35,8	-11,8	-12,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,8	1,7	x	x	x	2,0	1,8	1,7
Männer	2,1	1,8	1,7	x	x	x	2,2	1,9	1,9
Frauen	2,0	1,7	1,6	x	x	x	1,7	1,6	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,3	0,9	0,8	x	x	x	1,0	1,0	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,6	*	*	x	x	x	*	*	0,4
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,0	2,0	x	x	x	2,9	2,6	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,7	2,5	x	x	x	3,6	3,3	3,0
Ausländer	5,0	4,0	3,5	x	x	x	4,4	3,8	3,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	1,9	1,8	x	x	x	2,1	1,9	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Hann. Münden

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 44 auf 693 Personen gestiegen. Das waren 141 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,5%.

Dabei meldeten sich 98 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 19 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 49 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 16 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.062	1.049	1.033	13	1,2	170	19,1	15,0	15,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	693	649	646	44	6,8	141	25,5	20,4	18,3
50,8% Männer	352	335	321	17	5,1	58	19,7	17,1	11,8
49,2% Frauen	341	314	325	27	8,6	83	32,2	24,1	25,5
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	71	75	70	-4	-5,3	33	86,8	63,0	40,0
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	21	23	-	-	16	x	200,0	155,6
27,0% 50 Jahre und älter	187	159	161	28	17,6	37	24,7	11,2	12,6
16,3% dar. 55 Jahre und älter	113	92	94	21	22,8	29	34,5	15,0	23,7
51,8% Langzeitarbeitslose	359	357	353	2	0,6	-11	-3,0	-2,7	-2,5
5,6% Schwerbehinderte Menschen	39	36	30	3	8,3	-2	-4,9	-10,0	-26,8
33,9% Ausländer	235	221	217	14	6,3	101	75,4	79,7	69,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	98	92	100	6	6,5	19	24,1	55,9	3,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	13	13	12	-	-	4	44,4	30,0	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	22	14	17	8	57,1	-10	-31,3	16,7	-10,5
15 bis unter 25 Jahre	8	24	21	-16	-66,7	1	14,3	166,7	31,3
55 Jahre und älter	26	8	12	18	225,0	13	100,0	33,3	140,0
seit Jahresbeginn	98	1.070	978	x	x	19	24,1	7,0	3,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	49	96	94	-47	-49,0	-16	-24,6	37,1	-14,5
dar. in Erwerbstätigkeit	6	14	9	-8	-57,1	-8	-57,1	-12,5	-59,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	9	10	12	-1	-10,0	-2	-18,2	-28,6	-20,0
15 bis unter 25 Jahre	10	17	17	-7	-41,2	-3	-23,1	41,7	-22,7
55 Jahre und älter	6	11	6	-5	-45,5	-5	-45,5	120,0	-33,3
seit Jahresbeginn	49	990	894	x	x	-16	-24,6	-9,7	-12,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	2,9	2,9	x	x	x	2,5	2,4	2,4
Männer	3,0	2,8	2,7	x	x	x	2,5	2,4	2,4
Frauen	3,3	3,1	3,2	x	x	x	2,5	2,4	2,5
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,8	2,6	x	x	x	1,4	1,7	1,8
15 bis unter 20 Jahre	3,3	3,3	3,6	x	x	x	0,7	1,0	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,2	1,9	2,0	x	x	x	1,8	1,7	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,0	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,5	1,4
Ausländer	12,8	12,1	11,9	x	x	x	7,8	7,1	7,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,2	3,2	x	x	x	2,7	2,6	2,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Northeim

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 146 auf 2.256 Personen gestiegen. Das waren 295 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 5,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,9%. Dabei meldeten sich 452 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 71 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 308 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+13).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 15 Stellen auf 1.159 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 58 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 123 neue Arbeitsstellen, 56 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.808	3.768	3.721	40	1,1	374	10,9	10,1	10,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.256	2.110	2.092	146	6,9	295	15,0	12,7	14,6
52,7% Männer	1.189	1.107	1.080	82	7,4	58	5,1	4,4	4,5
47,3% Frauen	1.067	1.003	1.012	64	6,4	237	28,6	23,4	27,6
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	241	224	214	17	7,6	53	28,2	32,5	38,1
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	51	49	50	2	4,1	16	45,7	48,5	51,5
32,3% 50 Jahre und älter	728	680	682	48	7,1	35	5,1	3,2	4,0
21,1% dar. 55 Jahre und älter	477	449	449	28	6,2	9	1,9	-	-1,5
36,5% Langzeitarbeitslose	823	817	819	6	0,7	-45	-5,2	-2,7	-1,7
4,7% Schwerbehinderte Menschen	105	96	95	9	9,4	-5	-4,5	-5,9	-5,9
34,0% Ausländer	767	715	751	52	7,3	345	81,8	70,2	83,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	452	446	400	6	1,3	71	18,6	7,7	13,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	206	154	139	52	33,8	23	12,6	-8,3	14,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	98	135	97	-37	-27,4	14	16,7	22,7	36,6
15 bis unter 25 Jahre	67	85	73	-18	-21,2	10	17,5	16,4	17,7
55 Jahre und älter	79	70	75	9	12,9	-2	-2,5	11,1	29,3
seit Jahresbeginn	452	5.138	4.692	x	x	71	18,6	9,6	9,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	308	423	489	-115	-27,2	13	4,4	12,5	26,4
dar. in Erwerbstätigkeit	87	107	129	-20	-18,7	-17	-16,3	-7,0	12,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	74	150	155	-76	-50,7	12	19,4	48,5	55,0
15 bis unter 25 Jahre	47	72	82	-25	-34,7	8	20,5	30,9	-7,9
55 Jahre und älter	55	69	96	-14	-20,3	-10	-15,4	-4,2	81,1
seit Jahresbeginn	308	4.857	4.434	x	x	13	4,4	-0,6	-1,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,6	5,3	5,2	x	x	x	4,9	4,7	4,5
Männer	5,6	5,2	5,1	x	x	x	5,3	5,0	4,9
Frauen	5,7	5,3	5,4	x	x	x	4,4	4,3	4,2
15 bis unter 25 Jahre	5,9	5,5	5,2	x	x	x	4,6	4,1	3,8
15 bis unter 20 Jahre	4,8	4,6	4,7	x	x	x	3,2	3,1	3,1
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,3	4,3	x	x	x	4,4	4,1	4,1
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,4	4,4	x	x	x	4,6	4,4	4,5
Ausländer	30,6	28,5	30,0	x	x	x	17,7	17,6	17,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,1	5,7	5,7	x	x	x	5,3	5,1	5,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	123	142	180	-19	-13,4	-56	-31,3	-25,7	-6,3
Zugang seit Jahresbeginn	123	2.183	2.041	x	x	-56	-31,3	-7,1	-5,5
Bestand	1.159	1.174	1.192	-15	-1,3	58	5,3	7,0	15,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Northeim

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 88 auf 703 Personen gestiegen. Das waren 15 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 231 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 17 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 135 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-9).

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.209	1.189	1.149	20	1,7	-42	-3,4	-3,8	-2,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	703	615	564	88	14,3	15	2,2	-1,3	-6,9
54,3% Männer	382	324	290	58	17,9	-25	-6,1	-11,0	-16,4
45,7% Frauen	321	291	274	30	10,3	40	14,2	12,4	5,8
12,8% 15 bis unter 25 Jahre	90	77	67	13	16,9	14	18,4	18,5	3,1
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	10	10	2	20,0	4	50,0	-	-
45,1% 50 Jahre und älter	317	280	262	37	13,2	-5	-1,6	-4,1	-10,0
34,9% dar. 55 Jahre und älter	245	218	205	27	12,4	-19	-7,2	-8,8	-17,0
12,2% Langzeitarbeitslose	86	80	80	6	7,5	-13	-13,1	-8,0	-15,8
7,8% Schwerbehinderte Menschen	55	48	44	7	14,6	-3	-5,2	-9,4	-20,0
13,5% Ausländer	95	80	76	15	18,8	5	5,6	5,3	-
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	231	221	195	10	4,5	17	7,9	6,8	12,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	160	118	116	42	35,6	13	8,8	-7,1	26,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	37	59	37	-22	-37,3	12	48,0	43,9	19,4
15 bis unter 25 Jahre	34	43	35	-9	-20,9	7	25,9	43,3	6,1
55 Jahre und älter	57	45	42	12	26,7	-4	-6,6	4,7	-4,5
seit Jahresbeginn	231	2.407	2.186	x	x	17	7,9	-5,8	-6,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	135	157	198	-22	-14,0	-9	-6,3	-16,9	13,1
dar. in Erwerbstätigkeit	65	61	82	4	6,6	-10	-13,3	-15,3	7,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	32	42	33	-10	-23,8	10	45,5	-12,5	-8,3
15 bis unter 25 Jahre	20	29	32	-9	-31,0	4	25,0	16,0	-15,8
55 Jahre und älter	30	30	60	-	-	-6	-16,7	-38,8	71,4
seit Jahresbeginn	135	2.280	2.123	x	x	-9	-6,3	-11,9	-11,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,5	1,4	x	x	x	1,7	1,6	1,5
Männer	1,8	1,5	1,4	x	x	x	1,9	1,7	1,6
Frauen	1,7	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	2,2	1,9	1,6	x	x	x	1,9	1,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,9	0,9	x	x	x	0,7	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,0	1,8	1,6	x	x	x	2,0	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,1	2,0	x	x	x	2,6	2,3	2,4
Ausländer	3,8	3,2	3,0	x	x	x	3,8	3,2	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,7	1,5	x	x	x	1,9	1,7	1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Northeim

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 58 auf 1.553 Personen gestiegen. Das waren 280 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,2%.

Dabei meldeten sich 221 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 54 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 173 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 22 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.599	2.579	2.572	20	0,8	416	19,1	18,0	17,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.553	1.495	1.528	58	3,9	280	22,0	19,6	25,2
52,0% Männer	807	783	790	24	3,1	83	11,5	12,5	15,2
48,0% Frauen	746	712	738	34	4,8	197	35,9	28,5	38,2
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	151	147	147	4	2,7	39	34,8	41,3	63,3
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	39	39	40	-	-	12	44,4	69,6	73,9
26,5% 50 Jahre und älter	411	400	420	11	2,8	40	10,8	9,0	15,1
14,9% dar. 55 Jahre und älter	232	231	244	1	0,4	28	13,7	10,0	16,7
47,5% Langzeitarbeitslose	737	737	739	-	-	-32	-4,2	-2,1	0,1
3,2% Schwerbehinderte Menschen	50	48	51	2	4,2	-2	-3,8	-2,0	10,9
43,3% Ausländer	672	635	675	37	5,8	340	102,4	84,6	102,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	221	225	205	-4	-1,8	54	32,3	8,7	13,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	46	36	23	10	27,8	10	27,8	-12,2	-20,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	61	76	60	-15	-19,7	2	3,4	10,1	50,0
15 bis unter 25 Jahre	33	42	38	-9	-21,4	3	10,0	-2,3	31,0
55 Jahre und älter	22	25	33	-3	-12,0	2	10,0	25,0	135,7
seit Jahresbeginn	221	2.731	2.506	x	x	54	32,3	28,0	30,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	173	266	291	-93	-35,0	22	14,6	42,2	37,3
dar. in Erwerbstätigkeit	22	46	47	-24	-52,2	-7	-24,1	7,0	20,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	42	108	122	-66	-61,1	2	5,0	103,8	90,6
15 bis unter 25 Jahre	27	43	50	-16	-37,2	4	17,4	43,3	-2,0
55 Jahre und älter	25	39	36	-14	-35,9	-4	-13,8	69,6	100,0
seit Jahresbeginn	173	2.577	2.311	x	x	22	14,6	12,1	9,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	3,7	3,8	x	x	x	3,2	3,1	3,0
Männer	3,8	3,7	3,7	x	x	x	3,4	3,3	3,2
Frauen	4,0	3,8	3,9	x	x	x	2,9	2,9	2,8
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,6	3,6	x	x	x	2,7	2,5	2,2
15 bis unter 20 Jahre	3,7	3,7	3,8	x	x	x	2,5	2,1	2,1
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,4	2,3	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Ausländer	26,8	25,3	26,9	x	x	x	13,9	14,4	14,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	4,1	4,1	x	x	x	3,5	3,4	3,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Osterode

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 198 auf 2.491 Personen gestiegen. Das waren 451 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 6,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,6%. Dabei meldeten sich 491 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 44 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 291 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-10).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar geringfügig gesunken, und zwar um 1 auf 833; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 14 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 97 neue Arbeitsstellen, 47 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.848	3.746	3.640	102	2,7	342	9,8	9,3	7,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.491	2.293	2.216	198	8,6	451	22,1	21,5	17,6
55,9% Männer	1.392	1.277	1.200	115	9,0	209	17,7	17,7	11,4
44,1% Frauen	1.099	1.016	1.016	83	8,2	242	28,2	26,5	25,9
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	242	208	198	34	16,3	56	30,1	26,1	22,2
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	49	40	41	9	22,5	22	81,5	66,7	36,7
34,6% 50 Jahre und älter	863	779	746	84	10,8	102	13,4	10,0	4,9
22,0% dar. 55 Jahre und älter	548	470	450	78	16,6	61	12,5	4,0	-1,1
39,4% Langzeitarbeitslose	982	948	946	34	3,6	-55	-5,3	-7,6	-10,2
5,2% Schwerbehinderte Menschen	130	122	126	8	6,6	10	8,3	-1,6	0,8
28,2% Ausländer	703	655	611	48	7,3	370	111,1	125,9	120,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	491	469	344	22	4,7	44	9,8	36,7	3,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	199	162	118	37	22,8	-13	-6,1	24,6	2,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	52	73	-	-	-33	-38,8	-20,0	-5,2
15 bis unter 25 Jahre	72	70	48	2	2,9	6	9,1	52,2	-
55 Jahre und älter	126	98	85	28	28,6	19	17,8	38,0	73,5
seit Jahresbeginn	491	4.915	4.446	x	x	44	9,8	8,6	6,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	291	382	359	-91	-23,8	-10	-3,3	12,0	-5,5
dar. in Erwerbstätigkeit	75	94	86	-19	-20,2	-22	-22,7	-2,1	-28,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	62	62	-15	-24,2	-10	-17,5	-16,2	-16,2
15 bis unter 25 Jahre	34	56	58	-22	-39,3	-5	-12,8	43,6	3,6
55 Jahre und älter	48	80	113	-32	-40,0	-30	-38,5	8,1	46,8
seit Jahresbeginn	291	4.497	4.115	x	x	-10	-3,3	-9,7	-11,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,9	6,3	6,1	x	x	x	5,6	5,2	5,2
Männer	7,3	6,7	6,3	x	x	x	6,1	5,5	5,5
Frauen	6,5	6,0	6,0	x	x	x	5,0	4,7	4,8
15 bis unter 25 Jahre	6,6	5,7	5,4	x	x	x	5,0	4,5	4,4
15 bis unter 20 Jahre	4,7	3,8	3,9	x	x	x	2,5	2,2	2,7
50 bis unter 65 Jahre	5,9	5,3	5,1	x	x	x	5,1	4,8	4,8
55 bis unter 65 Jahre	5,8	5,0	4,8	x	x	x	5,2	4,8	4,9
Ausländer	33,9	31,6	29,5	x	x	x	16,5	14,4	13,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,5	6,9	6,6	x	x	x	6,1	5,6	5,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	97	94	147	3	3,2	-47	-32,6	-41,3	-25,0
Zugang seit Jahresbeginn	97	1.674	1.580	x	x	-47	-32,6	-13,4	-10,8
Bestand	833	834	861	-1	-0,1	-14	-1,7	0,2	3,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Osterode

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 88 auf 661 Personen gestiegen. Das waren 42 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 227 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 4 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 130 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-23).

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.200	1.164	1.100	36	3,1	20	1,7	3,3	0,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	661	573	539	88	15,4	42	6,8	6,7	8,5
62,8% Männer	415	360	319	55	15,3	38	10,1	13,6	11,1
37,2% Frauen	246	213	220	33	15,5	4	1,7	-3,2	4,8
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	79	61	65	18	29,5	10	14,5	7,0	32,7
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	5	10	2	40,0	1	16,7	-28,6	42,9
45,8% 50 Jahre und älter	303	278	258	25	9,0	13	4,5	6,5	-
36,2% dar. 55 Jahre und älter	239	225	209	14	6,2	6	2,6	7,7	-0,5
7,7% Langzeitarbeitslose	51	46	50	5	10,9	-19	-27,1	-36,1	-35,1
8,6% Schwerbehinderte Menschen	57	55	57	2	3,6	6	11,8	-5,2	-6,6
12,0% Ausländer	79	65	58	14	21,5	19	31,7	27,5	65,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	227	220	170	7	3,2	-4	-1,7	32,5	10,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	169	134	100	35	26,1	-6	-3,4	36,7	23,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	32	34	-7	-21,9	3	13,6	3,2	3,0
15 bis unter 25 Jahre	31	29	23	2	6,9	3	10,7	31,8	15,0
55 Jahre und älter	53	62	50	-9	-14,5	-16	-23,2	44,2	92,3
seit Jahresbeginn	227	2.333	2.113	x	x	-4	-1,7	-0,6	-3,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	130	175	154	-45	-25,7	-23	-15,0	34,6	-19,4
dar. in Erwerbstätigkeit	57	62	57	-5	-8,1	-10	-14,9	12,7	-33,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	19	35	33	-16	-45,7	-11	-36,7	52,2	-8,3
15 bis unter 25 Jahre	9	30	25	-21	-70,0	-6	-40,0	100,0	-13,8
55 Jahre und älter	36	46	48	-10	-21,7	-9	-20,0	7,0	-
seit Jahresbeginn	130	2.251	2.076	x	x	-23	-15,0	-11,8	-14,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,6	1,5	x	x	x	1,7	1,5	1,4
Männer	2,2	1,9	1,7	x	x	x	1,9	1,6	1,5
Frauen	1,5	1,3	1,3	x	x	x	1,4	1,3	1,2
15 bis unter 25 Jahre	2,2	1,7	1,8	x	x	x	1,9	1,5	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,5	1,0	x	x	x	0,5	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,1	1,9	1,8	x	x	x	1,9	1,7	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,4	2,2	x	x	x	2,4	2,1	2,2
Ausländer	3,8	3,1	2,8	x	x	x	3,0	2,5	1,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,7	1,6	x	x	x	1,9	1,6	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Osterode

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 110 auf 1.830 Personen gestiegen. Das waren 409 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 5,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,9%.

Dabei meldeten sich 264 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 48 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 161 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 13 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.648	2.582	2.540	66	2,6	322	13,8	12,2	10,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.830	1.720	1.677	110	6,4	409	28,8	27,3	20,9
53,4% Männer	977	917	881	60	6,5	171	21,2	19,4	11,5
46,6% Frauen	853	803	796	50	6,2	238	38,7	37,7	33,3
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	163	147	133	16	10,9	46	39,3	36,1	17,7
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	42	35	31	7	20,0	21	100,0	105,9	34,8
30,6% 50 Jahre und älter	560	501	488	59	11,8	89	18,9	12,1	7,7
16,9% dar. 55 Jahre und älter	309	245	241	64	26,1	55	21,7	0,8	-1,6
50,9% Langzeitarbeitslose	931	902	896	29	3,2	-36	-3,7	-5,5	-8,2
4,0% Schwerbehinderte Menschen	73	67	69	6	9,0	4	5,8	1,5	7,8
34,1% Ausländer	624	590	553	34	5,8	351	128,6	146,9	128,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	264	249	174	15	6,0	48	22,2	40,7	-2,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	30	28	18	2	7,1	-7	-18,9	-12,5	-47,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	27	20	39	7	35,0	-36	-57,1	-41,2	-11,4
15 bis unter 25 Jahre	41	41	25	-	-	3	7,9	70,8	-10,7
55 Jahre und älter	73	36	35	37	102,8	35	92,1	28,6	52,2
seit Jahresbeginn	264	2.582	2.333	x	x	48	22,2	18,5	16,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	161	207	205	-46	-22,2	13	8,8	-1,9	8,5
dar. in Erwerbstätigkeit	18	32	29	-14	-43,8	-12	-40,0	-22,0	-14,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	27	29	1	3,7	1	3,7	-47,1	-23,7
15 bis unter 25 Jahre	25	26	33	-1	-3,8	1	4,2	8,3	22,2
55 Jahre und älter	12	34	65	-22	-64,7	-21	-63,6	9,7	124,1
seit Jahresbeginn	161	2.246	2.039	x	x	13	8,8	-7,6	-8,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	4,8	4,6	x	x	x	3,9	3,7	3,8
Männer	5,1	4,8	4,6	x	x	x	4,1	3,9	4,0
Frauen	5,0	4,7	4,7	x	x	x	3,6	3,4	3,5
15 bis unter 25 Jahre	4,5	4,0	3,6	x	x	x	3,2	2,9	3,1
15 bis unter 20 Jahre	4,0	3,4	3,0	x	x	x	1,9	1,6	2,1
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,4	3,4	x	x	x	3,2	3,1	3,1
55 bis unter 65 Jahre	3,2	2,6	2,6	x	x	x	2,8	2,6	2,7
Ausländer	30,1	28,5	26,7	x	x	x	13,5	11,8	12,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,5	5,2	5,0	x	x	x	4,2	4,0	4,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Uslar

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 44 auf 525 Personen gestiegen. Das waren 64 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 6,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,2%. Dabei meldeten sich 133 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 14 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 93 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+16).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 8 Stellen auf 159 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 34 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 14 neue Arbeitsstellen, 27 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	880	864	866	16	1,9	33	3,9	5,6	8,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	525	481	477	44	9,1	64	13,9	14,0	14,1
56,8% Männer	298	260	261	38	14,6	24	8,8	4,4	3,2
43,2% Frauen	227	221	216	6	2,7	40	21,4	27,7	30,9
13,9% 15 bis unter 25 Jahre	73	67	77	6	9,0	10	15,9	21,8	51,0
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	18	21	-3	-16,7	5	50,0	125,0	133,3
28,6% 50 Jahre und älter	150	136	128	14	10,3	4	2,7	-2,9	-11,7
19,0% dar. 55 Jahre und älter	100	79	74	21	26,6	16	19,0	-6,0	-16,9
33,1% Langzeitarbeitslose	174	156	158	18	11,5	-25	-12,6	-21,2	-19,8
5,7% Schwerbehinderte Menschen	30	29	30	1	3,4	-5	-14,3	-6,5	-9,1
27,4% Ausländer	144	145	144	-1	-0,7	75	108,7	123,1	100,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	133	109	101	24	22,0	14	11,8	28,2	12,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	44	42	36	2	4,8	-16	-26,7	40,0	20,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	37	26	23	11	42,3	7	23,3	36,8	-11,5
15 bis unter 25 Jahre	22	13	22	9	69,2	3	15,8	-18,8	83,3
55 Jahre und älter	31	18	15	13	72,2	13	72,2	12,5	-21,1
seit Jahresbeginn	133	1.326	1.217	x	x	14	11,8	13,8	12,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	93	103	94	-10	-9,7	16	20,8	25,6	-29,9
dar. in Erwerbstätigkeit	19	26	15	-7	-26,9	-3	-13,6	18,2	-54,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	30	33	27	-3	-9,1	1	3,4	37,5	-27,0
15 bis unter 25 Jahre	15	23	17	-8	-34,8	4	36,4	76,9	-26,1
55 Jahre und älter	15	13	15	2	15,4	-4	-21,1	-38,1	-48,3
seit Jahresbeginn	93	1.261	1.158	x	x	16	20,8	-0,5	-2,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,0	5,5	5,4	x	x	x	5,2	4,7	4,7
Männer	6,3	5,5	5,5	x	x	x	5,7	5,2	5,3
Frauen	5,6	5,4	5,3	x	x	x	4,5	4,2	4,0
15 bis unter 25 Jahre	8,1	7,4	8,5	x	x	x	7,0	6,1	5,7
15 bis unter 20 Jahre	5,0	6,1	7,1	x	x	x	3,4	2,8	3,1
50 bis unter 65 Jahre	4,1	3,7	3,4	x	x	x	3,9	3,8	3,9
55 bis unter 65 Jahre	4,1	3,2	2,9	x	x	x	3,5	3,5	3,6
Ausländer	30,2	30,4	30,2	x	x	x	14,9	14,0	15,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,5	6,0	5,9	x	x	x	5,7	5,2	5,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	14	25	16	-11	-44,0	-27	-65,9	-28,6	-46,7
Zugang seit Jahresbeginn	14	406	381	x	x	-27	-65,9	7,1	10,8
Bestand	159	167	167	-8	-4,8	-34	-17,6	-7,2	-5,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Uslar

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 14 auf 136 Personen gestiegen. Das waren 24 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 54 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 13 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 37 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-4).

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	261	246	230	15	6,1	-32	-10,9	-7,9	-6,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	136	122	100	14	11,5	-24	-15,0	-9,0	-25,9
62,5% Männer	85	76	62	9	11,8	-4	-4,5	2,7	-22,5
37,5% Frauen	51	46	38	5	10,9	-20	-28,2	-23,3	-30,9
14,0% 15 bis unter 25 Jahre	19	13	14	6	46,2	2	11,8	30,0	55,6
3,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	5	3	3	2	66,7	1	25,0	*	*
43,4% 50 Jahre und älter	59	53	46	6	11,3	-7	-10,6	-17,2	-31,3
35,3% dar. 55 Jahre und älter	48	41	36	7	17,1	1	2,1	-18,0	-30,8
9,6% Langzeitarbeitslose	13	14	13	-1	-7,1	-	-	-12,5	-31,6
11,0% Schwerbehinderte Menschen	15	16	17	-1	-6,3	-8	-34,8	-20,0	-19,0
9,6% Ausländer	13	13	9	-	-	-	-	18,2	-40,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	54	46	34	8	17,4	-13	-19,4	-	-27,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	38	30	22	8	26,7	-11	-22,4	30,4	-8,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	5	10	8	-5	-50,0	-6	-54,5	11,1	-11,1
15 bis unter 25 Jahre	13	6	10	7	116,7	4	44,4	-14,3	150,0
55 Jahre und älter	12	10	7	2	20,0	2	20,0	-9,1	-36,4
seit Jahresbeginn	54	586	540	x	x	-13	-19,4	-2,3	-2,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	37	29	27	8	27,6	-4	-9,8	-37,0	-55,7
dar. in Erwerbstätigkeit	16	13	9	3	23,1	2	14,3	-13,3	-64,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	8	11	10	-3	-27,3	-5	-38,5	-8,3	25,0
15 bis unter 25 Jahre	7	8	5	-1	-12,5	*	*	60,0	-16,7
55 Jahre und älter	8	6	4	2	33,3	-7	-46,7	-53,8	-78,9
seit Jahresbeginn	37	578	549	x	x	-4	-9,8	-8,4	-6,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,4	1,1	x	x	x	1,8	1,5	1,5
Männer	1,8	1,6	1,3	x	x	x	1,9	1,5	1,7
Frauen	1,3	1,1	0,9	x	x	x	1,7	1,5	1,3
15 bis unter 25 Jahre	2,1	1,4	1,6	x	x	x	1,9	1,1	1,0
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,0	1,0	x	x	x	1,4	*	*
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,4	1,2	x	x	x	1,8	1,7	1,7
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,6	1,4	x	x	x	1,9	2,1	2,1
Ausländer	2,7	2,7	1,9	x	x	x	2,8	2,4	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,5	1,2	x	x	x	2,0	1,7	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Uslar

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 30 auf 389 Personen gestiegen. Das waren 88 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,4%.

Dabei meldeten sich 79 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 27 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 56 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 20 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	619	618	636	1	0,2	65	11,7	12,2	15,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	389	359	377	30	8,4	88	29,2	24,7	33,2
54,8% Männer	213	184	199	29	15,8	28	15,1	5,1	15,0
45,2% Frauen	176	175	178	1	0,6	60	51,7	54,9	61,8
13,9% 15 bis unter 25 Jahre	54	54	63	-	-	8	17,4	20,0	50,0
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	15	18	-5	-33,3	4	66,7	150,0	157,1
23,4% 50 Jahre und älter	91	83	82	8	9,6	11	13,8	9,2	5,1
13,4% dar. 55 Jahre und älter	52	38	38	14	36,8	15	40,5	11,8	2,7
41,4% Langzeitarbeitslose	161	142	145	19	13,4	-25	-13,4	-22,0	-18,5
3,9% Schwerbehinderte Menschen	15	13	13	2	15,4	3	25,0	18,2	8,3
33,7% Ausländer	131	132	135	-1	-0,8	75	133,9	144,4	136,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	79	63	67	16	25,4	27	51,9	61,5	55,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	6	12	14	-6	-50,0	-5	-45,5	71,4	133,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	32	16	15	16	100,0	13	68,4	60,0	-11,8
15 bis unter 25 Jahre	9	7	12	2	28,6	-1	-10,0	-22,2	50,0
55 Jahre und älter	19	8	8	11	137,5	11	137,5	60,0	-
seit Jahresbeginn	79	740	677	x	x	27	51,9	31,0	28,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	56	74	67	-18	-24,3	20	55,6	105,6	-8,2
dar. in Erwerbstätigkeit	3	13	6	-10	-76,9	-5	-62,5	85,7	-25,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	22	22	17	-	-	6	37,5	83,3	-41,4
15 bis unter 25 Jahre	8	15	12	-7	-46,7	-1	-11,1	87,5	-29,4
55 Jahre und älter	7	7	11	-	-	3	75,0	-12,5	10,0
seit Jahresbeginn	56	683	609	x	x	20	55,6	7,4	1,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,1	4,3	x	x	x	3,4	3,2	3,2
Männer	4,5	3,9	4,2	x	x	x	3,9	3,7	3,6
Frauen	4,3	4,3	4,4	x	x	x	2,8	2,7	2,7
15 bis unter 25 Jahre	6,0	6,0	7,0	x	x	x	5,1	5,0	4,7
15 bis unter 20 Jahre	3,4	5,0	6,1	x	x	x	2,1	2,1	2,4
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,2	1,6	1,5	x	x	x	1,5	1,4	1,5
Ausländer	27,4	27,6	28,3	x	x	x	12,1	11,6	12,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,4	4,7	x	x	x	3,7	3,6	3,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.